



Multi-Schleifer
eccentric disc sander
ponceuse excentrique
excenterschuurmachine
levigatrice rotoorbitale
Excentrická bruska

D

GB

NL

F

I

CZ



STORCK®



Sicherheitshinweise

Achtung! Die folgenden allgemeingültigen Sicherheitsmaßnahmen sind beim Betrieb von Elektrowerkzeugen unbedingt zu beachten!

Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen!

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

- 1. Der Arbeitsplatz ist sauber und in Ordnung zu halten!** Unordnung am Arbeitsplatz erzeugt Unfallgefahr!
- 2. Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aussetzen!** Geräte nicht in feuchter oder nasser Umgebung benutzen und nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen. Für gute Beleuchtung des Arbeitsplatzes sorgen.
3. Vermeiden Sie den Kontakt des Gehäuses, bei vollisolierten Geräten Körperkontakt, mit geerdeten Teilen, z.B. Rohrleitung, Heizkörpern, Herden, Kühlschränken etc.
- 4. Kinder sind von Geräten fernzuhalten!** Vermeiden Sie, daß andere Personen das Werkzeug oder Kabel berühren.
5. Nicht benutzte Werkzeuge müssen sicher, in trockenen, verschlossenen Räumen und für Kinder nicht erreichbar aufbewahrt werden!
- 6. Überlasten Sie Ihr Werkzeug nicht** – im angegebenen Leistungsbereich arbeiten Sie besser und sicherer.
- 7. Immer das richtige Werkzeug benutzen!** Für schwere Arbeiten keine zu schwachen Werkzeuge verwenden. Werkzeuge nicht für Arbeiten benutzen, für die sie nicht bestimmt sind, z.B. benutzen Sie keine Handkreissäge um Bäume zu fällen oder Äste zu schneiden.
- 8. Geeignete Arbeitskleidung tragen!** Keine lose Kleidung oder Schmuck tragen. Weite Kleidungsstücke können von beweglichen Teilen erfaßt werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk zu empfehlen. Bei langen Haaren Haarnetz tragen.
- 9. Augenschutz (Schutzbrille) benutzen!** Bei stauberzeugenden Arbeiten Atemmaske verwenden.
- 10. Kabel nicht zweckentfremden!** Gerät nicht am Netzkabel tragen und Kabel nicht benutzen, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten schützen!
- 11. Werkstück sichern!** Zum Festhalten des Werkstücks Spannvorrichtungen oder Schraubstock benutzen. Das ist sicherer als das Festhalten mit der Hand und ermöglicht die Bedienung der Maschine mit beiden Händen.
- 12. Sorgen Sie für sicheren Stand** (abnormale Körperhaltung vermeiden) und halten Sie immer das Gleichgewicht.
- 13. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge sorgfältig!** Nur scharfe und saubere Werkzeuge arbeiten sauber und sicher! Befolgen Sie die Wartungshinweise und die Vorschriften für den Werkzeugwechsel! Stecker und Netzkabel regelmäßig kontrollieren und bei Beschädigung durch eine autorisierte Service-Stelle erneuern lassen. Auch Verlängerungskabel sind regelmäßig zu kontrollieren und bei Beschädigung zu ersetzen. Handgriffe an den Geräten sind stets sauber und trocken und frei von Öl und Fett zu halten.
- 14. Netzstecker ziehen**, wenn das Gerät nicht gebraucht wird, vor der Wartung und beim Werkzeugwechsel, z.B. Sägeblatt, Bohrer und andere Maschinenwerkzeuge aller Art.
- 15. Keine Werkzeugschlüssel stecken lassen!** Vor dem Einschalten prüfen, ob Werkzeugschlüssel und Einstellwerkzeuge vom Gerät entfernt sind.
- 16. Unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine ist zu vermeiden!** An das Stromnetz angeschlossene Geräte nicht mit dem Finger am Schalter tragen. Vergewissern Sie sich, daß der Geräteschalter beim Anschluß der Maschine an das Stromnetz ausgeschaltet ist.
- 17. Bei Arbeiten im Freien** nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel verwenden.
- 18. Das Arbeiten mit Elektrowerkzeugen erfordert Ihre volle Aufmerksamkeit!** Kontrollieren Sie Ihre Arbeit. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie sich unkonzentriert fühlen.
- 19. Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigung!** Vor Benutzung des Werkzeugs sind die Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion zu überprüfen. Überprüfen Sie die Funktion beweglicher Teile, sie dürfen nicht klemmen und keine Beschädigungen aufweisen. Sämtliche Teile müssen richtig und weisungsgemäß montiert sein, um einwandfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten. Beschädigte Schutzvorrichtungen oder Teile sollen, soweit in der Bedienungsanleitung nichts anderes angegeben ist, durch eine autorisierte Service-Stelle ausgewechselt werden. **Benutzen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.**
- 20. Benutzen Sie Elektrowerkzeuge zu Ihrer eigenen Sicherheit nur für den in der Bedienungsanleitung angegebenen Verwendungszweck.** Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlener Werkzeuge oder Zubehöre kann eine erhöhte Unfallgefahr und ein Verletzungsrisiko bedeuten.
- 21. Achtung! Bei Arbeiten auf Leitern und Gerüsten ist besondere Vorsicht geboten!** Leitern gegen Abrutschen sichern.
22. Bewegliche Teile und Zubehörteile nur berühren, wenn das Gerät ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist.
23. Elektrowerkzeuge entwickeln mitunter bauartbedingt laute Arbeitsgeräusche. In solchen Fällen wird das Tragen eines Gehörschutzes empfohlen.
- 24. Beim Bohren und Schrauben in Wänden sind diese ggf. mit einem Leitungssucher auf verborgene Strom-, Wasser- und Gasleitungen zu prüfen.**
- 25. Staubabsaugung anschließen.** Sind an Ihrem Elektrowerkzeug Vorrichtungen für die Staubabsaugung vorgesehen, vergewissern Sie sich, daß die Absaugvorrichtungen angeschlossen sind und richtig benutzt werden. Staubsauger müssen für das abzusaugende Material geeignet sein.

26. **Elektrowerkzeuge dürfen nur durch qualifiziertes Personal repariert werden.** Dieses Elektrowerkzeug ist in Übereinstimmung mit den relevanten Sicherheitsvorschriften gebaut. Reparaturen sind zur Vermeidung beträchtlicher Gefahren für den Anwender nur durch qualifiziertes Personal unter Verwendung von Original-Ersatzteilen durchzuführen.
27. **Restrisiken.** Obwohl in diesem Beiblatt und in den Bedienungsanleitungen zu unseren Elektrowerkzeugen ausführliche Hinweise zum sicheren Arbeiten mit Elektrowerkzeugen enthalten sind, **birgt jedes Elektrowerkzeug gewisse Restrisiken**, die auch durch Schutzvorrichtungen nicht völlig auszuschließen sind. **Bedienen Sie deshalb Elektrowerkzeuge immer mit der notwendigen Vorsicht!**

Wichtiger Sicherheitshinweis für Geräte mit Staubabsaugung

Achtung! Brandgefahr!

Holzstaub im Staubsack (oder im Filtersack des Staubsaugers) kann sich unter ungünstigen Bedingungen, wie z.B. bei Funkenflug, beim Schleifen von Metall oder Metallresten in Holz selbst entzünden, insbesondere, wenn er mit Lackresten oder anderen chemischen Stoffen vermischt ist und das Schleifgut nach langem Arbeiten heiß ist.

Vermeiden Sie eine Überhitzung des Schleifgutes und des Gerätes, und entleeren Sie vor Arbeitspausen stets den Staub- bzw. Filtersack.

Vielen Dank

für Ihr Vertrauen zu STORCH. Mit dem Kauf haben Sie sich für ein Qualitäts-Produkt entschieden. Haben Sie trotzdem Anregungen zur Verbesserung oder aber vielleicht einmal ein Problem, so freuen wir uns sehr, von Ihnen zu hören. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Außendienst-Mitarbeiter oder in dringenden Fällen auch mit uns direkt.

Mit freundlichen Grüßen STORCH Service Abteilung

Tel. 02 02 . 49 20 - 112

Fax 02 02 . 49 20 - 244

kostenlose Service-Hotline: 08 00. 7 86 72 47

kostenlose Bestell-Hotline: 08 00. 7 86 72 44

kostenloses Bestell-Fax: 08 00. 7 86 72 43

(nur innerhalb Deutschlands)

1. Verwendung

Der Exzentrerschleifer ist bestimmt zum Schleifen und Polieren von Holz-, Kunststoff- und Metallwerkstoffen sowie von lackierten, ebenen und gewölbten Oberflächen.

2. Sicherheitshinweise und Unfallschutz

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig durch, befolgen Sie die **Sicherheitshinweise** in dieser Anleitung sowie die **Allgemeinen Sicherheitshinweise** für Elektrowerkzeuge.

Wichtige Hinweise, die Sie vor Inbetriebnahme unbedingt lesen sollten und deren Beachtung wir dringend empfehlen:

Wird das Netzkabel während der Arbeit beschädigt, sofort Netzstecker ziehen.

Niemals mit beschädigtem Netzkabel arbeiten.

Schutzbrille, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und festes Schuhwerk tragen.

Beim Arbeiten entstehender Staub ist gesundheitsschädlich. Staubabsaugung verwenden und Staubschutzmasken tragen.

Das Gerät darf nur für Trockenschliff verwendet werden.

Kein asbesthaltiges Material bearbeiten.

Gerät nicht am Kabel tragen.

Steckdosen im Außenbereich müssen über Fehlerstromschutzschalter (FI-) abgesichert sein.

Um die Maschine zu kennzeichnen, darf das Gehäuse nicht angebohrt werden. Die Schutzisolation wird überbrückt.

Verwenden Sie Klebeschilder.

3. Lärm-/ Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend EN 50 260.

Schalldruckpegel: 80 dB (A)


Schalleistungspegel: 93 dB (A)

Arbeitsplatzbezogener Emissionswert: 83 dB (A)

Für den Bedienenden sind Schallschutzmaßnahmen erforderlich.

Die bewertete Beschleunigung ist typischerweise kleiner als 2,5 m/s².

4. Technische Daten

Exzentrerschleifer	900 MS
Aufnahmeleistung	900 Watt
Abgabeleistung	495 Watt
Leerlaufdrehzahl	2325-5500 1/min
Leerlaufschwingzahl	4650-11000 1/min
Leerlaufdrehzahl bei Zwangsmittnahmebetrieb	240-570 1/min
Schleifteller-Ø	150 mm
Hubkreis-Ø	5 mm
Gewicht	ca. 2,8 kg
Schutzklasse	II/ 

5. Zusatzgriff und Netzkabelmodul montieren

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker. Für Arbeiten an engen Stellen, z.B. beim Abschleifen von Treppen, kann der Gummikopf 8 entfernt werden. Dazu die 4 Schrauben am Gummikopf entfernen.

Den Zusatzgriff 6 speziell für Polierarbeiten am Gerät montieren. Den Zusatzgriff 6 abhängig von der Arbeitsweise rechts oder links am Gerätekopf einschrauben.

Schließen Sie das Netzkabelmodul an den Handgriff an. Der Stecker muss einrasten.

Verwenden Sie das Netzkabelmodul nur für STORCH-Elektrowerkzeuge. Versuchen Sie nicht, andere Geräte damit zu betreiben.

Verwenden Sie nur Original STORCH-Netzkabelmodule.

6. Inbetriebnahme

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Netzspannung mit der Angabe auf dem Typenschild des Gerätes übereinstimmt.

Ein-Aus-Schalten

Den Schaltring 1 in Pfeilrichtung drehen. Am Ende des Drehbereiches rastet der Arretierschalter 2 automatisch ein.

Durch Drücken auf die ausgekippte Vorderkante des Arretierschalters 2 kehrt der Schaltring 1 in die Ausgangsstellung zurück und das Gerät kommt langsam zum Stillstand.

Vollwellenelektronik mit Tachosignalauswertung

Die eingebaute Vollwellenelektronik mit Tachosignalauswertung hält die Drehzahl konstant.

Die Elektronik hat außerdem einen **Sanftanlauf**.

Der Motor dreht langsam hoch bis zur vorgewählten Drehzahl, schont damit die Anwender und Getriebe und verlängert die Lebensdauer des Gerätes.

Der **elektronische Überlastschutz** begrenzt die Drehzahl, wenn die Belastung den Motor gefährden könnte. Das Gerät muss entlastet werden, damit die volle Leistung wieder zur Verfügung steht. Dazu das Gerät am besten kurz vom Werkstück wegnehmen.

Das Stellrad 5 ermöglicht die Vorwahl der optimalen Drehzahl auch während des Laufes. Die erforderliche Drehzahl ist vom Werkstoff abhängig und durch praktischen Versuch zu ermitteln (siehe Anwendungstabelle).

Die Ziffern auf dem Stellrad 5 entsprechen in etwa folgenden Leerlaufdrehzahlen:

	Exzenterbewegung ohne Zwangsmitnahme	Exzenterbewegung mit Zwangsmitnahme
1	4650 1/min	240 1/min
2	5800 1/min	300 1/min
3	7000 1/min	370 1/min
4	8300 1/min	430 1/min
5	9700 1/min	500 1/min
6	11000 1/min	570 1/min

Schleiftellerbremse

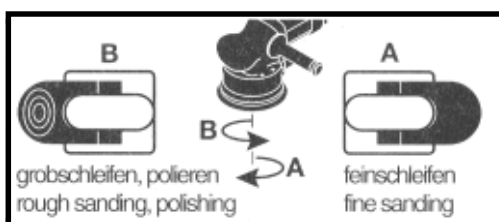
Bei Exzenterbewegung ohne Zwangsmitnahme senkt die integrierte Schleiftellerbremse die Schwingzahl bei Leerlauf ab, so dass beim Aufsetzen des Gerätes auf das Werkstück eine Riefenbildung verhindert wird.

Eine im Laufe der Zeit stetig ansteigende Leerlaufschwingzahl zeigt an, dass der Bremsring abgenutzt ist und ersetzt werden muss.

Auswahl der Schleifbewegung (Abb. A)

Der Exzenter schleifer bietet zwei verschiedene Schleifbewegungen, die mit dem Kipphebel 9 eingestellt werden.

Die Umstellung des Kipphebels 9 darf nur bei stillstehendem Gerät vorgenommen werden!



Exzenterbewegung ohne Zwangsmitnahme:

Die Exzenterbewegung ohne Zwangsmitnahme ist eingestellt, wenn sich der Kipphebel 9 in Pos. A befindet. Der Schwingbewegung des Schleiftellers ist eine Rotationsbewegung frei überlagert, so dass im Feinschliff eine riefenfreie Oberfläche erreicht und das Schleifblatt nur minimal abgenutzt wird.

Exzenterbewegung mit Zwangsmitnahme:

Die Exzenterbewegung mit Zwangsmitnahme ist eingestellt, wenn sich der Kipphebel 9 in Pos. B befindet. Die Bewegung des Schleiftellers ist eine Kombination aus Dreh- und Exzenterbewegung, so dass im Grobschliff ein hoher Abtrieb erzielt wird. Außerdem ist diese Betriebsart sehr gut zum Polieren von Lacken und Farben geeignet.

Ein Widerstand beim Schwenken des Kipphebels 9 kann beseitigt werden, indem der Schleifteller etwas gedreht wird.

7. Werkzeug einsetzen/ entnehmen

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker.

Wahl des Schleiftellers

Der Exzenter schleifer wird mit einem Schleifteller mittlerer Härte für universellen Einsatz ausgeliefert. Je nach Anwendung können Schleifteller unterschiedlicher Härte nachgerüstet werden (siehe Anwendungstabelle).

Schleifteller superweich:

Zum Polieren und leichten Schleifen (auch an gewölbten Flächen) geeignet.

Schleifteller weich:

Universell einsetzbar, für alle Schleifarbeiten geeignet.

Schleifteller hart:

Geeignet für hohe Schleifleistung auf ebenen Flächen.

Schleifwerkzeuge montieren (Abb. C)

Die Maschine ist mit einem Schnellwechselsystem (Klett-Haftung) ausgestattet. Dies ermöglicht den schnellen Wechsel von Schleifwerkzeugen ohne zusätzliches Werkzeug.

Vor dem Anbringen neuer Schleifblätter 12 ist der Schleifteller 7 von Staub und Schmutz zu befreien. Schleifblätter bzw. Polierwerkzeuge auf Schleifteller aufdrücken und darauf achten, dass die Bohrungen der Schleifscheibe mit denen des Schleiftellers übereinstimmen.

Nur Original STORCH Schleif- und Polierwerkzeuge mit Klett-Haftung verwenden.

Schleifteller wechseln (Abb. C)

Zum Wechseln des Schleiftellers 7 diesen von der Schleifteller-Trägerplatte 11 abziehen.

Bei der Montage des Schleiftellers 7 darauf achten, dass die Verzahnungen der Schleifteller-Trägerplatte in die Aussparungen des Schleiftellers fassen.

Beschädigte Schleifteller sofort auswechseln.

Schleifteller-Trägerplatte wechseln (Abb. D)

Zum Auswechseln der Schleifteller-Trägerplatte 11, Schleifblatt bzw. Polierwerkzeug abziehen.

Schraube 13 mit Torx-Schlüssel lösen und entfernen.

Beim Aufsetzen des Schleiftellers darauf achten, dass die Verzahnung des Mitnehmers in die Aussparungen der Schleifteller-Trägerplatte fassen.

Schleifteller-Trägerplatte 11 festhalten und Schraube 13 mit Torx-Schlüssel gut festziehen.

8. Absaugvorrichtung

Die Staubabsaugung verhindert größere Verschmutzungen, hohe Staubbelastungen in der Atemluft und erleichtert die Entsorgung.

Bei längerem Bearbeiten von Holz oder bei gewerblichem Einsatz an Materialien, bei denen gesundheitsgefährdende Stäube entstehen, ist das Gerät an eine geeignete externe Absaugungsvorrichtung anzuschließen.

Adapter für Staubsaugeranschluss

Der Adapter ermöglicht die Absaugung des Schleifstaubers unter Verwendung eines handelsüblichen Staubsaugers. Zur Reduzierung des Anschlussdurchmessers auf den Durchmesser des Staubsaugerrohres kann das Gummireduzierstück verwendet werden.

Montage des Staubsackes (Abb. B)

Für kleinere Schleifarbeiten kann der mitgelieferte Staubsack zur Staubabsaugung benutzt werden. Das Gerät bietet im Exzenterbetrieb mit und ohne Zwangsmithnahme eine leistungsfähige Staubeigenabsaugung mittels eingebauter Absaugturbine und Staubsack.

Den Staubsack mit dem Verschluss 10 von hinten auf die Aufnahme am Gebläseflansch schieben und andrücken. Der Verschluss rastet bei Rechtsdrehung ein und ist gegen Abziehen gesichert.

9. Für die Praxis

Flächenschleifen

Nur einwandfreie Schleifblätter bringen gute Schleifleistung und schonen die Maschine.

Auf gleichmäßigen Anpressdruck achten. Geringer Anpressdruck erzeugt mehr Schleifleistung und schont die Maschine und Schleifwerkzeug.

Je nach zu bearbeitendem Untergrund sind unterschiedliche Schleifteller bzw. -scheiben zu verwenden.

Die Abtragsleistung und das Schliffbild werden im wesentlichen durch die Wahl des Schleifblattes (Körnung), Drehzahl des Schleiftellers sowie Anpressdruck bestimmt (siehe Anwendungstabelle).

Exzenter Schleifer mit der ganzen Schleiffläche auf die zu bearbeitende Fläche aufsetzen. Maschine einschalten und mitmäßigem Druck über das Werkstück bewegen.

Anwendungstabelle Schleifen

Die folgende Tabelle dient als Empfehlung. Die für die Bearbeitung günstigste Kombination lässt sich am besten durch den praktischen Versuch ermitteln.

Material	Korn	Stellrad Schleifteller		
		Grob-schliff	Fein-schliff	
Lacke anschleifen 	180	400	 2/3	 weich
Lacke ausbessern	120	240	5/6	hart
Lacke entfernen 	40	80	5	weich
Weichholz 	60	240	5/6	super- weich
Hartholz	60	180	5/6	weich
Furnier 	240	320	5	super- weich
Aluminium 	80	240	4/5	weich
Stahl 	60	240	5	weich/ hart
Stahl entrostet	40	120	6	super- weich
Rostfreier Stahl	120	240	5	weich

Grobschliff

Schleifblatt grober Körnung anbringen. Exzenter Schleifer nur leicht andrücken, so dass der Schleifteller mit höherer Drehzahl läuft und damit ein größerer Materialabtrag erreicht wird.

Feinschliff

Schleifblatt feiner Körnung anbringen. Durch leichtes Variieren des Anpressdruckes bzw. Ändern der Drehzahlstufe kann die Schleiftellerdrehzahl reduziert werden, wodurch die Exzenterbewegung erhalten bleibt und sich das Schliffbild entsprechend eines Schwingschleifers ergibt.

Exzenter Schleifer parallel und flächig kreisend oder wechselnd in Längs- und Querrichtung bewegen.

Exzenter Schleifer nicht verkanten, damit ein Durchschleifen des zu bearbeitenden Werkstückes (z.B. Furniere) verhindert wird.

Nach Beendigung des Arbeitsvorganges, Exzenter Schleifer durch Wegnahme des Anpressdruckes auf reduzierte Schleiftellerdrehzahl bringen und vom Werkstück abheben.

Polieren

Zum Aufpolieren von verwitterten Lacken oder Nachpolieren von Kratzern (z.B. Acrylglas) kann der Exzentrerschleifer mit entsprechenden Polierwerkzeugen, beispielsweise Lammwoll-Haftscheibe oder Polierfilz/Polierschwamm (Zubehör) ausgestattet werden.

Beim Polieren niedrige Drehzahl wählen (Stufe 1-2), damit übermäßige Erwärmung der Oberfläche vermieden wird.

Polierschwamm auf Schleifteller aufsetzen.

Poliermittel auf die zu polierende Stelle auftragen.

Mit Kreuzgang- bzw. Kreisbewegungen Poliermittel mit mäßigem Druck einarbeiten und anschließend leicht antrocknen lassen.

Lammwoll-Handschuhe auf Schleifteller aufsetzen.

Angetrocknetes Poliermittel mit Kreuzgang- oder Kreisbewegungen aufpolieren.

Die Polierwerkzeuge müssen regelmäßig gereinigt werden, damit beim Polieren das beste Ergebnis erreicht wird.

Polierwerkzeuge mit mildem Waschmittel und warmem Wasser auswaschen (kein Verdünnungsmittel verwenden.)

10. Wartungsmaßnahmen

Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker.

Halten Sie die Lüftungsschlitze stets sauber.

Von außen zugängliche Kunststoffteile regelmäßig mit einem Tuch ohne Reinigungsmittel abwischen.

Die Gummimanschette 14 schützt den Antrieb vor Verschmutzung und damit vor verstärktem Verschleiß und geringerer Lebensdauer der Antriebsteile.

Die Gummimanschette ist deshalb regelmäßig auf Beschädigung zu überprüfen. Ist die Manschette beschädigt, sollte das Gerät der STORCH-Servicestelle zugeführt werden.

Nach starker Beanspruchung über einen längeren Zeitraum sollte das Gerät zur Inspektion und gründlichen Reinigung der STORCH-Servicestelle zugeführt werden.

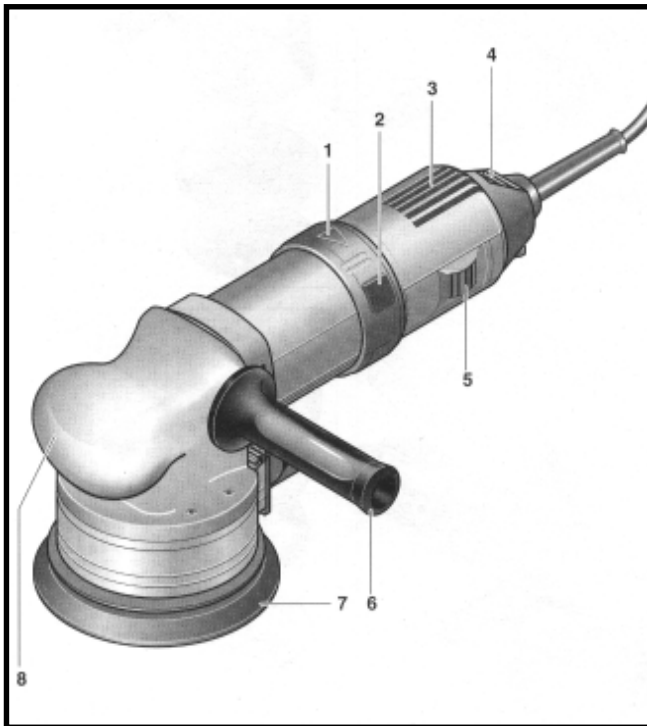
11. Umweltschutz



STORCH nimmt ausgesonderte Maschinen zurück zum ressourcen-schonenden Recycling. Durch ihre modulare Bauweise können STORCH-Maschinen sehr einfach in ihre wiederverwertbaren Werkstoffe zerlegt werden.

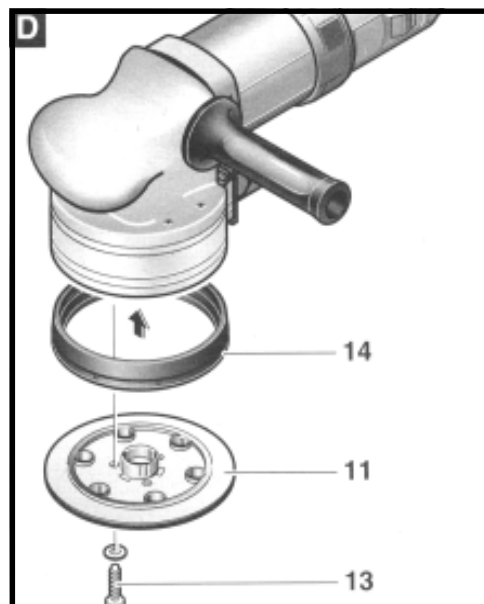
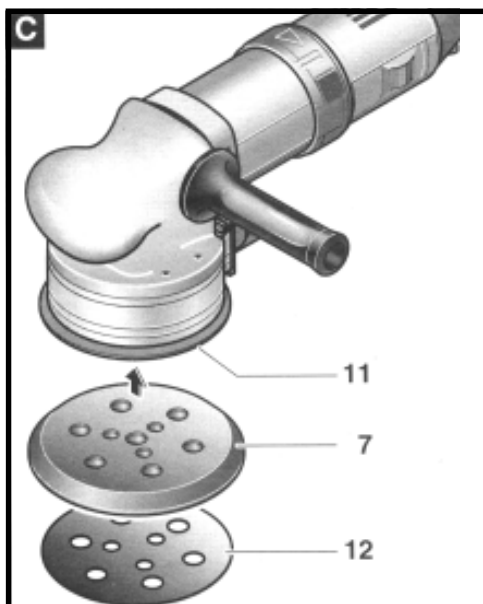
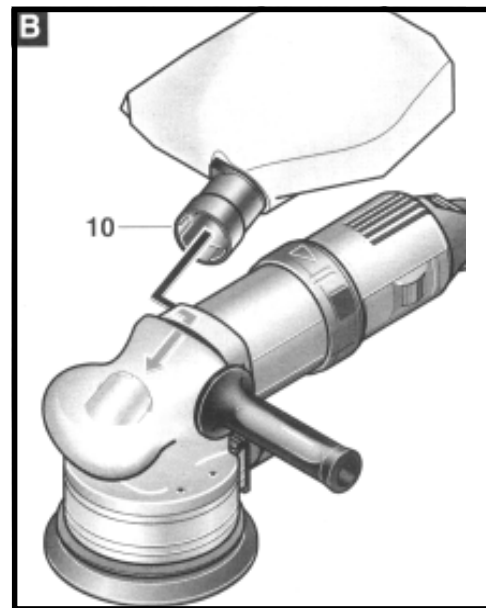
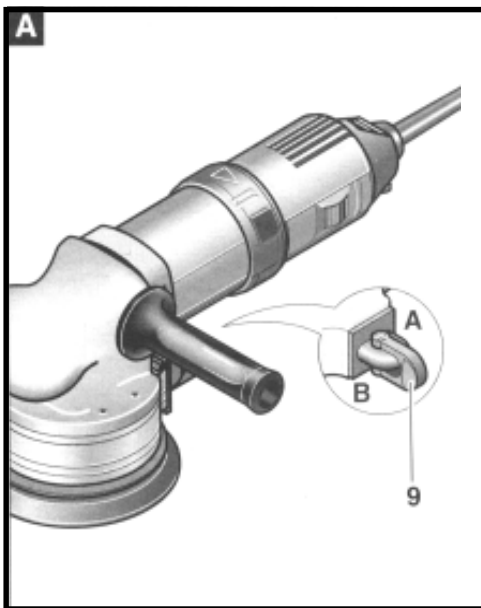
Geben Sie Ihre ausgesonderte STORCH-Maschine beim Handel ab oder schicken Sie diese direkt an STORCH.

Änderung vorbehalten



- 1 Schaltring
- 2 Arretierschalter
- 3 Lüftungsschlitze
- 4 Arretierung Netzkabelmodul
- 5 Stellrad Drehzahlvorwahl
- 6 Zusatzgriff
- 7 Schleifteller
- 8 Gummikopf
- 9 Kipphebel
- 10 Verschluss
- 11 Schleifteller-Trägerplatte
- 12 Schleifblatt
- 13 Torx-Schraube
- 14 Gummimanschette

Abgebildetes oder beschriebenes Zubehör muss nicht zum Lieferumfang gehören.



Attention! Following general safety instructions must be observed at all costs when operating electric tools! Read these safety instructions carefully before using the apparatus!

Keep these safety instructions in a safe place.

- 1. The work area must be kept clean and tidy!** Lack of tidiness in the work area can lead to accidents!
- 2. Do not leave electric tools out in the rain!** Do not use apparatus in damp, wet locations or in the vicinity of inflammable liquids or gases. Ensure that the work area is well lit.
3. Prevent casing from coming into contact with earthed objects such as pipes, radiators, electric cookers, refrigerators etc. Avoid body contact with fully isolated equipment.
- 4. Keep children away from the apparatus!** Prevent other people from touching the apparatus or cable.
5. Any tools not in use must be locked away safely somewhere dry out of the reach of children.
- 6. Do not put too great a load on your tool** – your work will be safer and you will receive better performance within the range of capacity indicated.
- 7. Always use the appropriate tool!** Do not use too light a tool for heavy work. Do not use tools for work which they were not intended. Eg. Do not use a circular hand saw to fell trees or cut branches.
- 8. Wear suitable working clothes!** Do not wear loose-fitting clothing or jewellery. Loose-fitting garments can get caught in moving parts. It is recommended that rubber gloves and non-slip footwear be worn when working out of doors. Wear a hairnet if you have long hair.
- 9. Use some form of eye protection (safety goggles).** Use a respirator for work creates a lot of dust.
- 10. Do not use the cable for any other purposes!** Do not use the power cable to carry the apparatus. Do not use the cable to pull the plug out of the electric socket. Protect cable from heat, oil and sharp edges!
- 11. Secure the working part!** Use holding fixtures or a vice to hold the working part steady. This is safer than holding it in your hand and also leaves you both arms free to operate the machine.
- 12. Find a steady position to work in** (avoid unnatural posture) and keep your balance at all times.
- 13. Look after your tools carefully!** Only sharp and clean tools will work cleanly and safely! Follow both maintenance instructions and directions for tool replacements. Check plug and power cable regularly and have them repaired at an authorized service depot if damaged. Extension cables must also be checked at regular intervals and replaced if damaged. Always keep hand grips on the appliance clean and dry and free of oil and grease.
- 14. Remove the power plug** whenever the apparatus is not in use, before servicing and replacing parts, eg. saw blade, drill and all kinds of machine tools.
- 15. Do not leave tool spanners inside the apparatus!** Before switching on, check that all tool spanner and adjusting keys have been removed.
- 16. Avoid the apparatus being switched on inadvertently.** When the appliance is plugged in to the mains, you must not carry it with your finger on the switch. Make sure that the apparatus is switched off when plugging it into the mains.
- 17. When working out of doors** use only those extension cables authorized and designated for this purposes.
- 18. Work using electric tools demands your full attention!** Monitor your work. DO not use the apparatus if you feel you are lacking in concentration.
- 19. Check the apparatus for damage!** Before using the apparatus, carefully check that protective equipment or slightly damaged parts are in perfect working order. Check that moving parts are functioning properly; there must be no jamming and they must be free from damage. All parts must be correctly assembled in accordance with instructions to ensure perfect performance. Damaged protective equipment and parts must be repaired or replaced by an authorized service depot unless otherwise stated in the operating instructions. Faulty switches must be replaced by an authorized service depot. **Do not use any apparatus where the ON/OFF switch does not work.**
- 20. For your own safety, use electric tools only for those purposes indicated in the operating manual.** Use only those attachments which are recommended by the manufacturer. Use any attachments other than those recommended by the manufacturer in the operating manual may increase the risk of accident or injury.
- 21. Attention! Be especially careful when working on ladders and scaffolding.** Make sure ladders cannot slip.
22. Never touch moving parts and fittings unless the apparatus is switched off and unplugged at the mains!
23. Certain types of electric tools may give rise to loud noise. In such cases it is recommended that some of ear protection be worn!
- 24. When drilling or screwing in walls, make sure there is no danger of hitting hidden power, water or gas supply lines.**
- 25. Connect dust extractor.** If your electrical tool is designed with dust extraction fittings, ensure that the dust extractor fittings are connected and that they are used correctly. Vacuum cleaners must be suitable for the material to be extracted.
- 26. Electrical tools must only be repaired by qualified personnel.** This electrical tool has been manufactured in accordance with the relevant safety regulations. To avoid the considerable danger to the user, repairs must only be carried out by qualified personnel and only with original replacement parts.
- 27. Residual risk!** Although this information sheet and the operating manuals for our electrical tools contain extensive instructions on safe working with electrical tools, **every electrical tool involves a certain residual risk** which can not be completely excluded by safety mechanisms. **Electrical tools must therefore always be operated with necessary caution!**

Important safety instructions for appliances with vacuum function:

Attention! Danger of fire!

Sawdust in the dust bag (or in the filter bag of the vacuum) may ignite in certain unfavourable conditions, for example, if flying sparks are generated by filing metal or metal pieces in wood, particularly if it contains traces of varnish or other chemical substances and the metal being filed has been worked for a long period and is hot.

Many thanks

for your confidence in STORCH. Thus, you have decided to buy a quality product.

However, if you have ideas for an improvement or a problem, do not hesitate to contact us.

Please address our representative or us in urgent cases.

Kind regard

STORCH service department

Tel. 02 02 . 49 20 - 112

Fax 02 02 . 49 20 - 244

1. Application

The eccentric disc sander is intended for sanding and polishing wood, plastic and metal materials as well as painted, flat and rounded surfaces.

2. Safety Instructions and Accident Prevention

Before operating the machine, please read through the operating instructions completely, follow the **Safety Instructions** in this manual as well as the general **Safety Instructions for Power Tools**.

Important instructions, which should be read before starting operation, and which we strongly recommend observing: If the mains cable is damaged while working, pull the mains plug immediately.

Never work with a damaged mains cable.

Wear protective glasses, hearing protection, protective gloves and sturdy shoes.

The dust that is produced while working is detrimental to health. Use dust extraction and wear a dust mask.

The machine can be used only for dry sanding.

Do not work with materials containing asbestos.

Do not carry the machine by the cable.

The mains receptacles in the working area must be protected by a residual current circuit breaker (RC).

Do not drill holes into the housing to label the machine.

The protective insulations will be bridged. Please use self-adhesive labels.

3. Noise/vibration information

Measured values determined according to EN 50 260.

Sound pressure level: 80 dB (A)


Sound power level: 93 dB (A)

Work place emission value: 83 dB (A)

For operation, noise protection measures are required.

The acceleration measured is usually less than 2,5 m/s².

4. Technical Data

Eccentric disc sander	900 MS
Input power	900 Watt
Output power	495 Watt
No-load speed	2325-5500 1/min
No-load oscillations rate	4650-11000 1/min
No-load speed with mechanical Coupling	240-5701/min
Backing pad Ø	150 mm
Eccentric amplitude Ø	5 mm
Weight	approx. 2,8 kg
Safety class	II/ 

5. Mounting the Auxiliary Handle and the Mains Cable Module

Before any work on the machine itself, pull the mains plug. For working in confined places, e.g. when sanding stairs, the rubber head 8 can be taken off by removing the 4 screws on the rubber head.

Mount the auxiliary handle 6 onto the machine especially for doing polishing work. Screw the auxiliary handle 6 onto the right or left side of the machine head, depending on the working mode.

Connect the mains cable module to the handle. The plug must latch.

Use the mains cable module provided only for STORCH Electro-Tools. Do not attempt to operate other machines with the module.

Only use original STORCH mains cable modules.

6. Putting into Operation

Checking before putting into operation that the mains voltage agrees with the voltage specified on the nameplate of the machine.

Switching on and off

Turn the switching ring 1 in the direction of the arrow. At the end of the turn the locking switch 2 automatically engages.

By pressing the tilted-up front edge of the locking switch 2, the switching ring 1 returns to its initial position and the machine slowly comes to a standstill.

Full-pulse wave electronics with tacho-signal recognition

The speed is kept constant due to the integrated full-pulse wave electronics with tacho-signal recognition.

Gentle-start acceleration is also integrated in the electronics.

The motor slowly accelerates until the pre-determined speed is reached, thereby reducing the strain on both the user and the transmission and prolonging the service life of the machine.

The **electronic overload protection** limits the speed if there is danger of the load causing damage to the motor. The load on the machine must be reduced in order for the full capacity to be made available again. This is best done by briefly taking the machine away from the work piece.

The thumbwheel 5 enables the optimum speed to be pre-selected, also while running. The speed required will depend on the working material and is determined by trial and error (see application table).

The numbers on the thumbwheel 5 correspond approximately with the following speeds:

	Eccentric movement without mechanical coupling	Eccentric movement with mechanical coupling
1	4650 1/min	240 1/min
2	5800 1/min	300 1/min
3	7000 1/min	370 1/min
4	8300 1/min	430 1/min
5	9700 1/min	500 1/min
6	11000 1/min	570 1/min

Sanding Plate Brake

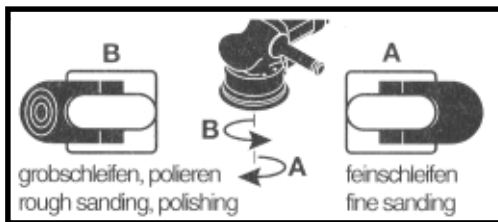
In the case of eccentric movement without mechanical coupling, the integrated backing pad brake reduces the number of vibrations at no-load, thus preventing furrows occurring when positioning the machine on the work piece.

A steadily increasing no-load speed indicates that the brake ring is worn and must be replaced.

Choice of Sanding Movement (Fig. A)

The eccentric disc sander offers two different kinds of sanding movement which can be set using the rocker lever 9.

The rocker level 9 must only be set when the machine has come to a complete standstill!



Eccentric movement without mechanical coupling:

The eccentric movement without mechanical coupling is set when the rocker lever 9 is in position A. An independent rotation is superposed on the vibrations of the backing pad and thereby a furrow-free surface is attained during precision sanding and the sanding sheet is only subject to a minimum amount of wear.

Eccentric movement with mechanical coupling:

The eccentric movement with mechanical coupling is set when the rocker lever 9 is in position B. The movement of the backing pad is a combined rotating and eccentric movement whereby a high abrasion is reached during coarse sanding. In addition this operating mode is extremely suitable for sanding varnish and paint.

Any resistance felt when switching over the rocker lever 9 can be overcome by slightly turning the backing pad.

7. Inserting/Removing Tools

Before any work on the machine itself, pull the mains plug

Selecting the rubber backing pad

The eccentric sander is fitted with an all-purpose rubber backing pad of medium hardness. However, rubber backing pads with varying degrees of hardness may be fitted, depending on the type of application (see application table):

Super-soft backing pad:

Suitable for polishing large surfaces and for particularly sensitive sanding work (also curved surfaces).

Soft rubber backing pad:

All-purpose, suitable for all sanding work.

Hard rubber backing pad:

Suitable for high sanding performance, particularly on large, flat surfaces.

Fitting the sanding tools (Fig. C)

The machine is fitted with a quick-change (connecting link) system, enabling sanding tools to be changed easily without the aid of an additional tool.

Before fitting new sanding discs 12, remove any dust and dirt from rubber backing pad 7. Simply press the sanding discs or polishing tools onto rubber backing pad, ensuring that the sanding wheel holes are aligned with the holes in the rubber backing pad.

Only use original STORCH sanding and polishing tools with the pressure-sensitive connecting link.

Changing the rubber backing pad (Fig. C)

For changing the backing pad 7, remove it from its carrier plate 11.

When mounting the backing pad 7 make sure that the teeth on the carrier plate grip into the grooves on the backing pad.

Damaged rubber backing pads must be replaced immediately.

Changing the backing pad carrier plate (Fig. D)

When changing the backing pad carrier plate 11, pull off the sanding sheet or polishing tool, respectively. Loosen screw 13 with a Torx screwdriver and remove.

When placing on the backing pad make sure that the teeth on the coupling grip into the grooves of the backing pad carrier plate.

Hold the backing pad carrier plate 11 firmly and tighten the screw 13 firmly with a Torx screwdriver.

8. Dust extraction device

Dust extraction prevents large accumulations of dust, high concentrations of dust in the ambient air and facilitates disposal.

For long periods of working with wood or for commercial use on materials that produce dust that is detrimental to health, the machine is to be connected to a suitable external dust extraction device.

Adapter for vacuum cleaner connection

The adapter enables the sanding dust to be vacuumed using a normal household vacuum cleaner.

The rubber reducer can be used for reducing the connection diameter on the diameter of the vacuum cleaner tube.

Mounting the dust bag (Fig. B)

For smaller sanding jobs the dust bag supplied with the machine can be used for extraction. For eccentric operation with and without mechanical coupling the machine offers

an effective form of dust extraction by means of the integrated suction turbine and dust bag.

Push the dust bag with the locking connection 10 from behind onto the fitting on the blower flange and press it on. The locking connection engages when turned clockwise and thereby secures the dust bag against being pulled off.

9. Practical Tips

Sanding surfaces

Only perfect sanding sheets will give a good sanding performance and protect the machine.

Observe uniform feed. Less contact pressure gives a better sanding performance and protects the machine and sanding tools.









Different rubber backing pads and sanding wheels should be used depending on the material.

The abrasive power and the sanding finish are determined primarily by the choice of sanding disc (grain), speed of the rubber backing pad and contact pressure (see application table).

Place the whole sanding area of the eccentric disc sander onto the material which requires sanding. Switch on the machine and move over the work-piece, applying moderate pressure.

Sanding application table

The following table should only be used as a recommendation. The most suitable combinations are best determined by carrying out a practical test.

Material	Grain	Switch-set	Rubber-backing		
Light sanding Of pw.	Coarse sanding 180	Precision sanding 400			
					
Smoothing Out paintw.	120	240	4/5	hard	
Removing paintwork		40	80	5	soft
Soft wood		60	240	5/6	super-soft
Hard wood		60	180	5/6	soft
Veneer		240	320	5	super-soft
Aluminium		80	240	4/5	soft
Steel		60	240	5	soft/hard
Derusting steel	40	120	6	super-soft	
Stainless steel	120	240	5	soft	

Coarse sanding

Attach a coarse grain sanding disc. Only apply light pressure to the eccentric disc sander, so that the rubber backing pad runs at a higher speed, thereby removing a greater quantity of the material.

Precision sanding

Attach a sanding disc which has a finer grain. The speed of the rubber backing pad can be reduced by lightly varying the contact pressure, as a result by which the eccentric movement of the sander is retained and the sanding finish is equivalent to that produced by a vibrating sander.

Move the eccentric sander in a circular motion, parallel to the material, or move the sander in alternating lengthwise and crosswise directions.

Do not tilt the eccentric disc sander, otherwise the sander may sand through the work-piece (e.g. veneer).

On completion of work, reduce the rubber backing pad speed by removing the contact pressure and lift machine off the workpiece.

Polishing

For polishing weather-beaten paintwork or for touching-up scratches, (e.g. acrylic glass) the eccentric disc grinder can be fitted with the appropriate polishing tools, for example, a lamb's wool attachment or a polishing felt/sponge (auxiliary).

Select low speed for polishing (step 1-2) in order to avoid excess heating of surface.

Attach the polishing sponge to the rubber backing pad.

Apply polish to the location which requires polishing.

Work in the polish, applying moderate pressure, in a crosswise or circular motion and then allow to dry slightly. Mount the lamb's wool disc attachment onto the backing pad.

Polish up the dried polish in a crosswise or circular motion. In order to achieve optimum polishing results, the polishing tools must be cleaned regularly. It is recommended to wash the polishing tools with a mild detergent and warm water (do not use diluting agents).

10. Maintenance Measures

Before any work on the machine itself, pull the mains plug! Always keep the ventilation slots clean.

Wipe off the accessible plastic parts regularly with a cloth without cleaning agent.

The rubber seal 14 protects the drive against any dirt and thereby also from increased wear and a shorter service life of the drive parts.

The rubber seal must therefore be checked regularly for damage. If the seal is damaged the machine should be taken to a STORCH after-sales services station.

After heavy use over a long period, the machine should be taken to a STORCH service location for an inspection and thorough cleaning.

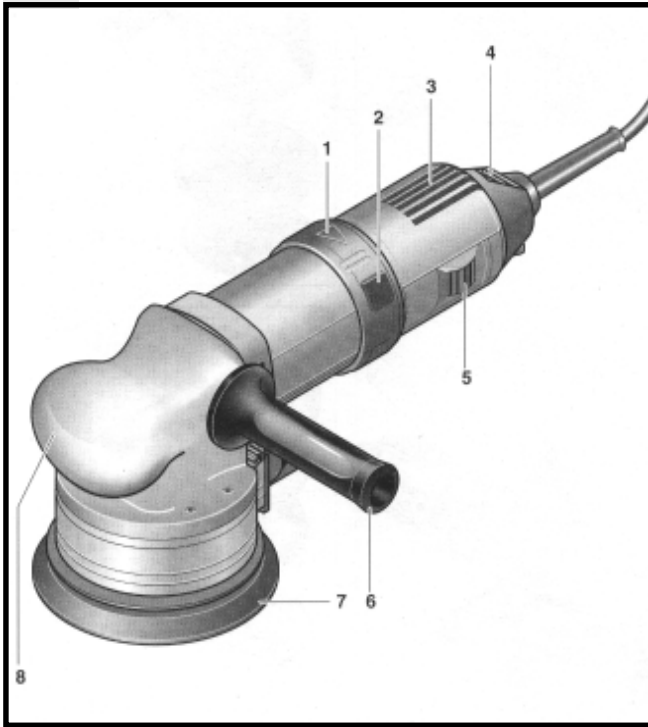
11. Environmental Protection



STORCH takes back worn-out machines for the purpose of resource-saving recycling. As a result of their modular construction, STORCH machines can be very easily dismantled into their reusable materials.

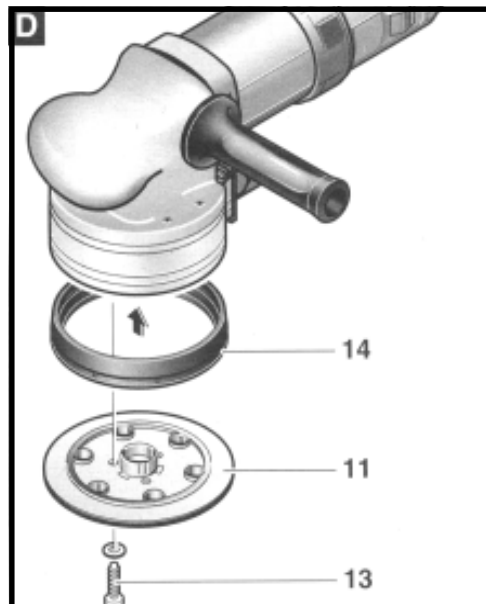
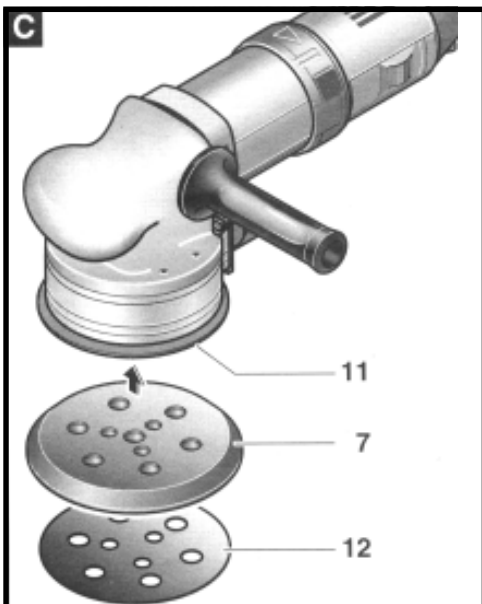
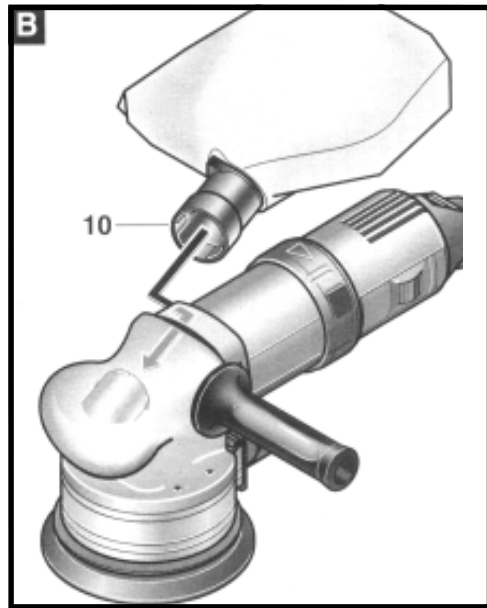
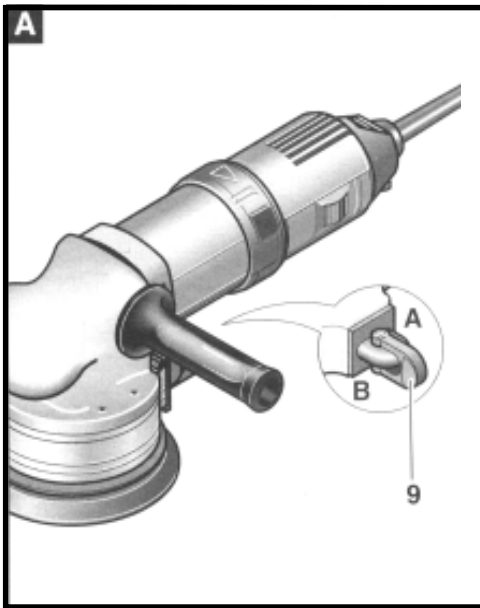
Give your worn-out STORCH machine to your dealer or send it directly to STORCH.

Subject to change without notice



- 1 Switching ring
- 2 Locking switch
- 3 Ventilation slots
- 4 Latch for mains cable module
- 5 Speed selection knob
- 6 Auxiliary handle
- 7 Rubber backing pad
- 8 Rubber head
- 9 Rocker lever
- 10 Lock
- 11 Backing pad carrier plate
- 12 Sanding shee
- 13 Torx screws
- 14 Rubber seal

Accessories illustrated or described are not always included as standard delivery items.



Attention! Il faut se conformer de manière très stricte aux mesures générales de sécurité suivantes concernant le fonctionnement d'outils électriques!

Avant de mettre l'appareil en marche, lisez attentivement ces instructions!

Conservez soigneusement ces instructions de sécurité!

- 1. Le poste de travail doit toujours être gardé propre et en ordre!** Tout désordre peut entraîner des risques d'accidents!
- 2. Ne laissez jamais d'outils électriques sous la pluie!** Ne vous servez jamais d'outils électriques dans un environnement humide ni à proximité de liquides inflammables ou de gaz. En outre, un très bon éclairage du poste de travail est nécessaire.
- 3. Évitez tout contact du boîtier (dans le cas d'appareils isolés, tout contact corporel) avec des installations mises à la terre comme p.ex. des conduites, des corps chauffants, des cuisinières, des réfrigérateurs etc.**
- 4. Ne laissez jamais d'appareils électriques à la portée des enfants!** Évitez que d'autres personnes touchent l'appareil ou le câble électrique.
- 5. Les outils, dont vous ne servez pas, doivent être conservés à l'abri de l'humidité, dans des pièces dont l'accès est interdit aux enfants!**
- 6. Ne soumettez jamais vos outils à des surcharges!** Vous travaillerez mieux et en toute sécurité si vous respectez la puissance de travail indiquée.
- 7. Utilisez toujours l'outil adéquat!** N'employez jamais d'outils trop faibles pour effectuer des travaux importants. Ne vous servez jamais d'outils non adaptés aux travaux que vous voulez effectuer, p.ex. vous ne devez pas utiliser une scie circulaire à main pour couper un arbre ou une branche.
- 8. Portez des vêtements de travail appropriés!** Pas de vêtements non fermés ni bijoux. Les vêtements amples peuvent être happés par des pièces mobiles. Lors de travaux en extérieur, il est recommandé de porter des gants en caoutchouc et des chaussures de sécurité à semelles antidérapantes. Si vous avez les cheveux longs, portez un filet!
- 9. Portez une protection pour les yeux (lunettes de protection)!** Lorsque vous effectuez des travaux qui produisent de la poussière, employez un masque respiratoire protecteur.
- 10. Ne désaffectez pas les câbles électriques!** Ne portez pas l'appareil par le câble et n'utilisez pas le câble électrique pour retirer la prise mâle de la prise femelle. Mettez le câble électrique à l'abri de la chaleur, de l'huile et des bords vifs!
- 11. Immobilisez la pièce à usiner!** Pour cela, servez-vous de dispositifs de fixation ou d'étau. Ceci est plus sûr que de travailler en tenant la pièce à la main et permet ainsi de tenir la machine avec les deux mains.
- 12. Veillez à travailler dans une position sûre** (évités toute position du corps anormale) et conservez toujours l'équilibre.
- 13. Entretenez soigneusement vos outils!** Seuls les outils bien affûtés et propres permettent de travailler proprement et en toute sécurité! Conformez-vous aux instructions d'entretien et aux prescriptions relatives au remplacement des outils. Contrôlez régulièrement l'état des prises et des câbles électriques et, en cas
- 14. Retirez la prise mâle du secteur** quand vous ne vous servez pas de l'appareil, avant d'effectuer des travaux d'entretien et avant de procéder au remplacement des outils (p.ex. lame de scie, foret et toute sorte d'autres outils).
- 15. Ne laissez jamais de clé à outils sur l'appareil!** Avant de mettre l'appareil en marche, assurez-vous qu'aucune clé à outils ni dispositifs de réglage ne se trouvent sur l'appareil.
- 16. Évitez de mettre l'appareil en marche par erreur!** Ne portez jamais les appareils branchés au secteur. Lorsque la machine est branchée au secteur, assurez-vous que l'interrupteur soit bien sur la position arrêt.
- 17. Lors des travaux à l'extérieur,** n'utilisez que les rallonges autorisées et portant un code d'identification adéquat.
- 18. Le travail avec des outils électriques requiert votre pleine attention!** Contrôlez votre travail! Ne vous servez pas de l'appareil si vous sentez que vous ne pouvez pas vous concentrer.
- 19. Assurez-vous que votre appareil ne soit pas endommagé!** Avant de vous servir de l'outil, vérifiez que les dispositifs de sécurité ou les parties légèrement endommagées sont en état de fonctionner de manière parfaite, conformément aux prescriptions. Contrôlez le bon fonctionnement des pièces mobiles, elles ne doivent pas se bloquer ni montrer de dommages. Toutes les parties doivent être montées de manière correcte et conformément aux instructions afin de garantir un fonctionnement parfait de l'appareil. Les dispositifs de protection ou les parties endommagées, dans la mesure où ceci n'est pas indiqué autrement dans le mode d'emploi, doivent être réparés ou remplacés par des personnes compétentes du service après-vente. Les interrupteurs défectueux doivent être aussi remplacés par des personnes compétentes du service après-vente. **Ne vous servez jamais d'appareils dont l'interrupteur ne fonctionne plus!**
- 20. Pour votre sécurité, n'utilisez des outils électriques que pour les applications mentionnées dans le mode d'emploi!** Ne vous servez que des accessoires recommandés par le fabricant. Le fait d'employer des outils ou des accessoires autres que ceux recommandés dans le mode d'emploi ou dans le catalogue signifie que vous vous exposez à des risques de danger et de blessure plus élevés.
- 21. Attention! Soyez prudent lorsque vous effectuez des travaux sur une échelle ou sur un échaffaudage!** Prenez toutes les précautions nécessaires pour éviter que l'échelle ne glisse.
- 22. Ne touchez les pièces mobiles et les accessoires que lorsque l'appareil n'est plus sous tension et après avoir retiré la prise mâle du secteur.**
- 23. Parfois, les outils électriques produisent un bruit très fort dépendant de la conception du modèle. Dans ce**

cas, il est fortement recommandé de porter une protection acoustique!

24. **Avant de procéder à travaux de percage dans les murs, vérifiez bien, le cas échéant, qu'il n'y pas de conduites de gaz, d'eau ou d'électricité. Pour cela, utilisez un depisteur de conduits.**
25. **Raccorder les dispositifs d'aspiration de poussière.** Si votre outil électrique est pourvu de dispositifs pour l'aspiration de la poussière, vérifiez que ces dispositifs d'aspiration sont raccordés et qu'ils sont utilisés correctement. Le type d'aspirateur utilisé doit être approprié au matériel aspiré.
26. **La réparation des outils électriques doit être exclusivement confiée au personnel qualifié.** Cet outil électrique a été construit en conformité avec les prescriptions de sécurité relatives à ce type d'appareil. Afin d'éviter tout risque majeur mettant l'utilisateur en danger, la réparation ne doit être effectuée que par du personnel qualifié et avec des pièces détachées d'origine.
27. **Risques résiduels!** Bien que cette fiche annexe et ue les notices d'utilisation relatives à nos outils électriques fournissent des consignes de sécurité détaillées pour une utilisation sûre de nos outils électriques, **l'utilisation de chacun des outils comporte malgré tout certains risques résiduels**, qu'il est impossible d'éliminer complètement par des dispositifs de sécurité. **Veillez donc toujours manipuler ces outils électriques avec la prudence requise!**

Consigne de sécurité importante pour appareils munis d'un dispositif d'aspiration de la poussière

Attention! Risque d'incendie!

La poussière de bois contenue (ou dans le sac de l'aspirateur) peut s'enflammer dans des conditions défavorables, par exemple en cas de projections d'étincelles lors du ponçage de métaux ou de résidus métalliques dans le bois, notamment lorsqu'elle est mélangée à des restes de vernis ou à toute autre matière chimique, et que le matériau poncé a chauffé à la suite de longs travaux.

Évitez toute surchauffe du matériau et de l'appareil, et videz toujours le sac à poussière ou le sac filtrant avant chaque pause.

Merci infiniment

pour la confiance que vous témoignez à STORCH. En décidant d'acquérir cet appareil, vous vous êtes prononcé en faveur d'un produit de qualité. Cependant, si vous avez des suggestions à faire quant à son amélioration ou si vous êtes éventuellement confronté à un problème nous vous serions très reconnaissants de bien vouloir nous en faire part. N'hésitez pas à prendre contact avec notre personnel du service après-vente ou directement avec nous en cas d'urgence.

Avec nos sincères salutations

Service après-vente STORCH

Tel. 02 02 . 49 20 - 112

Fax 02 02 . 49 20 - 244

1. Utilisation

La ponceuse excentrique est conçue pour les travaux de ponçage et de finition des pièces en bois, en matières plastiques et en métal ainsi que des surfaces vernies, planes ou convexes.

2. Consignes de sécurité et prévention des accidents

Lire entièrement la notice d'utilisation avant de mettre la machine en service, respecter les **Consignes de sécurité** de cette notice, de même que les **Consignes de sécurité** générales relatives **aux outils électriques** dispensées.

Avant la mise en service de l'appareil, nous vous recommandons instamment de lire les points suivants et de les respecter:

Si le cordon d'alimentation est endommagé pendant un travail, extraire immédiatement la fiche du cordon d'alimentation hors de la prise électrique.

Ne jamais travailler avec un cordon d'alimentation endommagé.

Porter une paire de lunettes de sécurité, une protection acoustique, une paire de gants de travail ainsi qu'une paire de solides chaussures.

La poussière générée est nuisible à la santé. Utiliser un dispositif d'aspiration et un masque respiratoire protecteur. L'appareil ne doit être utilisé que pour le meulage à sec.

Ne pas travailler les matériaux contenant de l'amiante.

Ne jamais porter l'appareil par son cordon d'alimentation.

Les prises électriques situées en extérieur doivent être protégées par un disjoncteur à courant de défaut.

L'identification de la machine ne doit pas nécessiter le percage du carter. La double isolation est pontée. Utiliser des étiquettes autocollantes.

3. Bruits et vibrations

Valeurs de mesures obtenues conformément à la norme européenne EN 50 260.

Intensité de bruit: 80 dB (A)

Niveau de bruit: 93 dB (A)

Valeur d'émission spécifique

Au lieu de travail: 83 dB (A)

Les utilisateurs doivent porter une protection acoustique.

La valeur mesurée représentative de l'accélération est inférieure à 2,5 m/s².

4. Caractéristiques techniques

Ponceuse excentrique 900 MS

Puissance absorbée 900 Watt

Puissance débitée 495 Watt

Vitesse à vide 2325-5500 1/min

Nombre d'oscillations en marche à vide 4650-11000 1/min

vitesse à vide en service d'entraînement forcé 240-570 1/min

Ø du plateau de ponçage 150 mm

Ø du cercle excentrique 5 mm

Poids env. 2,8 kg

Classe de protection II/ 

5. Assemblage de la poignée supplémentaire et du cordon d'alimentation modulaire

Toujours extraire la fiche du cordon d'alimentation modulaire hors de la prise électrique avant d'entreprendre une quelconque intervention sur l'appareil lui-même.

Pour effectuer des travaux dans des endroits d'accès difficile, p.ex. pour poncer des escaliers, il est possible d'enlever la tête en caoutchouc 8. Pour cela, dévisser les quatre vis se trouvant sur la tête en caoutchouc.

Monter la poignée supplémentaire 6 en particulier pour effectuer des travaux de finition. En fonction du mode de travail, visser la poignée supplémentaire 6 du côté droit ou gauche de la tête de l'appareil.

Raccorder le cordon d'alimentation modulaire à la poignée de l'appareil. La fiche doit enclencher.

N'utiliser le module de cordon d'alimentation qu'avec les outillages électroportatifs. Ne jamais tenter d'y raccorder un appareil d'un autre constructeur.

N'utiliser que les modules de câble de secteur STORCH d'origine.

6. Mise en service

Avant de mettre l'appareil en service, toujours s'assurer au préalable que la tension fournie par le secteur coïncide bien avec celle qui est indiquée sur la plaquette signalétique de l'appareil.

Mise en marche/ arrêt

Tourner l'anneau de commande 1 dans le sens de la flèche. Le bouton de blocage 2 s'enclenche automatiquement en position extrême.

Lorsqu'on appuie sur le bord saillant du bouton de blocage 2, l'anneau de commande 1 retourne dans sa position initiale et l'appareil ralentit jusqu'à l'arrêt total.

Electronique de commande avec évaluation des signaux tachymétriques

Grâce à l'électronique de commande intégrée avec évaluation des signaux tachymétriques, la vitesse de rotation est maintenue constante.

Le moteur tourne d'abord lentement pour ensuite atteindre sa vitesse de rotation présélectionnée; ceci facilite le travail de l'utilisateur et permet de ménager l'engrenage tout en augmentant la durée de vie de l'appareil.

Le **dispositif de protection électronique contre les surcharges** permet de limiter la vitesse de rotation lorsque la sollicitation risque d'endommager le moteur. La sollicitation de l'appareil doit être réduite afin de retrouver la pleine puissance de l'appareil. Pour cela, le mieux est d'éloigner brièvement l'appareil de la pièce à travailler.

La molette 5 permet la présélection de la vitesse de rotation optimale même pendant que l'appareil est en marche. La vitesse nécessaire dépend du matériau à travailler et doit être déterminée par des essais pratiques (voir tableau des exemples d'utilisation).

Les chiffres se trouvant sur la molette 5 correspondent à peu près aux vitesses de rotation en marche à vide suivantes:

	Mouvement de l'excentrique sans entraînement forcé	Mouvement de l'excentrique avec entraînement forcé
1	4650 1/min	240 1/min
2	5800 1/min	300 1/min
3	7000 1/min	370 1/min
4	8300 1/min	430 1/min
5	9700 1/min	500 1/min
6	11000 1/min	570 1/min

Frein plateau de ponçage

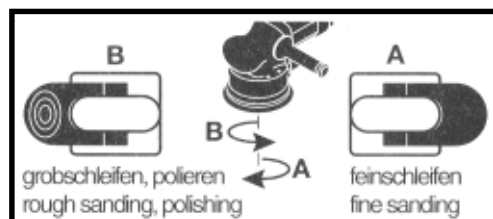
En cas de mouvement de l'excentrique sans entraînement forcé, le frein du plateau de ponçage intégré réduit le nombre des oscillations en marche à vide afin d'éviter que le pièce à travailler ne soit rayée lors du positionnement de l'appareil.

Si vous constatez que le régime à vide du plateau de ponçage augmente avec le temps, cela indique simplement que la couronne de freinage est usée et qu'il vous faut procéder à son remplacement.

Choix du mouvement de ponçage (fig. A)

La ponceuse excentrique permet de choisir entre deux mouvements de ponçage qui peuvent être activés à l'aide du levier à bascule 9.

Le changement de position du levier 9 ne doit se faire qu'à l'arrêt total de l'appareil!



Mouvement de l'excentrique sans entraînement forcé:

Le mouvement de l'excentrique sans entraînement forcé est activé, lorsque le levier à bascule 9 se trouve en position A. Un mouvement de rotation est superposé au mouvement oscillatoire du plateau de ponçage de sorte que lors des travaux de finition on obtient une surface exempte de rayures et que la feuille abrasive ne s'use que de manière minimale.

Mouvement de l'excentrique avec entraînement forcé:

Le mouvement de l'excentrique avec entraînement forcé est activé, lorsque le levier à bascule 9 se trouve en position B. Le mouvement du plateau de ponçage est une combinaison de mouvements oscillatoires et rotatifs de sorte à obtenir un grand enlèvement de matière lors des travaux de dégrossissage. En plus, ce mode de service est particulièrement approprié pour les travaux de polissage de vernis et de couches de peinture.

Une résistance dans le basculement de levier 9 peut être surmontée en tournant légèrement le plateau de ponçage.

7. Mise en place / Retrait de l'outil

Toujours extraire la fiche du cordon d'alimentation modulaire hors de la prise électrique avant d'entreprendre une quelconque intervention sur l'appareil lui-même.

Sélection du plateau de ponçage

La ponceuse à excentrique est équipée d'un plateau de ponçage de dureté moyenne et d'usage universel. Mais la machine peut être équipée ultérieurement d'autres plateaux d'une dureté fonction du type d'application (cf. Le tableau d'application).

Plateau de ponçage ultra-doux:

Pour polir de grandes surfaces et pour les opérations de polissage délicates (y compris sur les surfaces bombées).

Plateau de ponçage doux:

Application universelle, pour tous les travaux de ponçage courants.

Plateau de ponçage dur:

Pour les ponçages haut rendement principalement sur de grandes surfaces planes.

Montage des outils de ponçage (fig. C)

La machine est équipée d'un dispositif de changement rapide (fixation auto-agrippante). Elle permet le changement rapide des outils de ponçage sans nécessiter d'outils supplémentaires.

Avant de monter de nouveaux disques de ponçage 12, nettoyer d'abord la poussière et les souillures qui se sont déposés sur le plateau 7. Appuyer simplement les disques et les outils de polissage sur l'assiette et veiller à ce que les perforations du disque coïncident avec celles du plateau.

N'utiliser que des outils de ponçage et polissage STORCH d'origine équipés d'une fixation auto-agrippante.

Changement de plateau de ponçage (fig. C)

Pour changer le plateau de ponçage 7, le retirer du support 11.

Lors du montage du plateau de ponçage 7, veiller à ce que la denture du support prenne dans les encoches du plateau de ponçage.

Remplacer immédiatement les plateaux de ponçage.

Changement du support pour plateau de ponçage (fig. D)

Pour remplacer le support pour plateau de ponçage 11, retirer la feuille abrasive ou l'outil de polissage. Desserrer et enlever la vis 13 à l'aide d'un tournevis pour vix Torx. Lors du montage du plateau de ponçage, veiller à ce que la denture du dispositif d'entraînement prenne dans les encoches du support.

Maintenir le support 11 et bien serrer la vis 13 à l'aide d'un tournevis pour vix Torx.

8. Dispositif d'aspiration

L'aspiration de la poussière empêche les forts encrassements, la pollution de l'air respiré par la poussière, et facilite l'élimination de celle-ci.

Lors de travaux prolongés sur du bois ou lors d'une utilisation industrielle sur des matériaux produisant des poussières nuisibles à la santé, il convient de raccorder l'appareil à un dispositif d'aspiration externe approprié.

Adaptateur pour raccordement d'un aspirateur

L'adaptateur permet l'aspiration de la poussière grâce à l'utilisation d'une aspiration disponible dans le commerce. Afin de réduire le diamètre de raccordement au diamètre du tuyau flexible de l'aspirateur, il est possible d'utiliser l'adaptateur-réducteur en caoutchouc.

Montage du sac à poussières (fig. B)

Pour de petits travaux de ponçage, il est possible d'utiliser le sac à poussières fourni avec l'appareil afin d'aspirer les poussières. Dans le mode de service du mouvement de l'excentrique avec ou sans entraînement forcé, l'appareil offre une aspiration de poussières efficace grâce à une turbine d'aspiration intégrée et un sac à poussières. En exerçant une pression, pousser le sac à poussières avec le dispositif de fermeteur 10 par derrière sur la fixation se trouvant sur la bride de ventilation. Le dispositif de fermeteur s'encliquette par un mouvement de rotation vers la droite et se trouve ainsi bloqué.

9. Conseils pratiques

Ponçage des surfaces

Seuls des disques en parfait état ont un bon rendement au ponçage tout en ménageant la machine.

Veiller à ce que l'avance reste constant. Appuyer moins sur la machine, son rendement s'en ressent positivement tout en la ménageant elle et les outils de ponçage.









Il faut utiliser des plateaux et des disques de ponçage différents suivant la surface à travailler.

Le rendement d'abrasion et l'aspect final de la surface poncée dépendent essentiellement du type de feuille abrasive (de sa granulométrie), de la vitesse de rotation du plateau de ponçage sélectionnés et suivant la pression exercées sur l'outil (cf. Tableau des applications du ponçage).

Appliquer toute la surface active de la ponceuse à excentrique sur la surface à poncer. Mettre la machine sous tension et la promener sur la pièce en appuyant modérément.

Tableau des applications du ponçage

Le tableau ci-dessous a été conçu à titre de recommandation. Seuls des essais pratiques permettront de déterminer au mieux quelle combinaison convient optimalement au travail de ponçage actuel.

Matériau de	Granulométrie	Pos. du Plateau		de ponçage
		com.	de ponçage	
		Ponçage grossier	Ponçage fin	 
Ponçage d'attaque des peintures	 180	400	2/3	douce
Retouche des peintures	 120	240	4/5	dure
Enlèvement des peintures	40	80	5	douce
Bois tendre	 60	240	5/6	ultra- douce
Bois dur	60	180	5/6	douce
Placage	 240	320	5	ultra- douce
Aluminium	 80	240	4/5	douce
Acier	 60	240	5	douce/ dure
Derouillage de l'acier	40	120	6	ultra- douce
Acier inox	120	240	5	douce

Ponçage grossier

Fixer un disque de granulométrie grossière. N'appuyer que légèrement sur la ponceuse, de sorte que le plateau tourne à plus grande vitesse et abruse donc une plus grande quantité de matériau.

Ponçage fin

Fixer un disque de granulométrie fine. Une légère variation de la pression d'application de la ponceuse permet de réduire la vitesse de l'assiette, ce qui maintient le mouvement excentrique et donne le même dessin de ponçage qu'avec une ponceuse vibrante.

Promener la ponceuse à excentrique dans des directions parallèles, en décrivant des cercles, ou en alternant les passes longitudinales et transversales.

Ne pas coincer la ponceuse afin que la pièce à poncer ne soit pas perforée par le disque (placages par ex.).

Une fois le travail de ponçage terminé, diminuer progressivement la pression d'application exercée sur la ponceuse excentrique. Cela permet de la ramener au régime de marche à vide. Après quoi, soulever la ponceuse de la surface de travail.

Polissage

Pour les travaux de polissage de peintures altérées sous l'effet des intempéries ou pour faire disparaître des rayures (p.ex. sur verre acrylique), il est possible d'équiper la ponceuse excentrique d'outils de ponçage appropriés tels que le disque autocollant en peau de mouton, le feutre ou l'éponge à polir (accessoires).

Pour les opérations de polissage, sélectionner une vitesse modérée (position 1-2). Cela permet d'éviter un échauffement excessif de la surface.

Mettre une éponge polisseuse sur le plateau.

Appliquer le produit de polissage à l'endroit voulu.

Imprégner du produit la surface à polir. Pour ce faire, décrire des mouvements croisés et circulaires tout en appuyant modérément. Laisser ensuite sécher.

Monter le disque autocollant en peau de mouton sur le plateau croisés ou circulaires.

Nettoyer régulièrement les outils de polissage pour obtenir un poli optimal des pièces. Le mieux est de les laver à l'eau chaude avec un détergent doux (ne jamais utiliser de diluant).

10. Interventions de maintenance

Toujours extraire la fiche du cordon d'alimentation modulaire hors de la prise électrique avant d'entreprendre une quelconque intervention sur l'appareil lui-même.

Les ouïes de refroidissement de la machine doivent rester propres.

Essuyer régulièrement les pièces en matière plastique accessibles de l'extérieur avec un chiffon humide mais non imbibé de produit de nettoyage.

La manchette en caoutchouc 14 protège l'entraînement contre des encrassements et par cela contre une usure précoce et une réduction de la durée de vie des pièces d'entraînement.

En conséquence, contrôler la manchette en caoutchouc à intervalles réguliers afin de détecter des signes d'endommagement éventuels. Au cas où la manchette serait endommagée, envoyer l'appareil à un service après-vente STORCH.

Après avoir exploité la machine de manière intensive pendant une longue période, la confier à un centre de service agréé STORCH afin qu'elle soit inspectée sérieusement et complètement nettoyée.

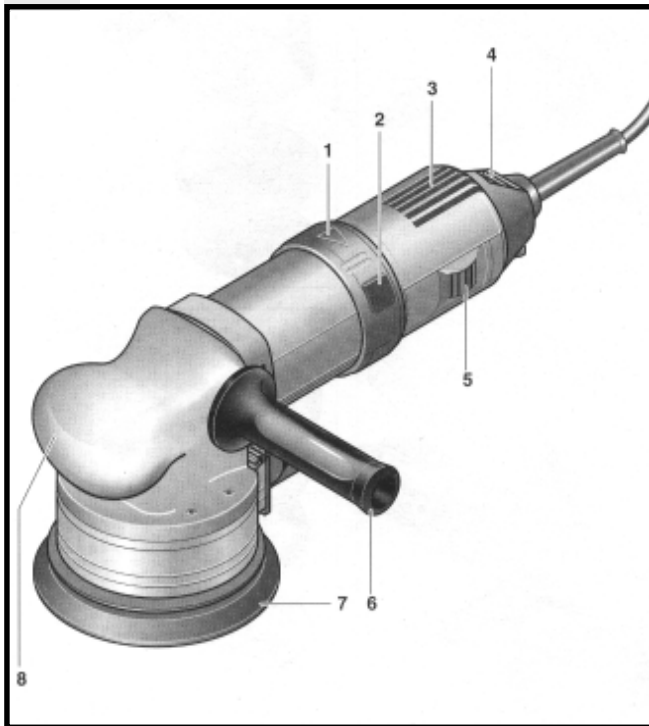
11. Protection de l'environnement



STORCH reprend les machines rebutées afin que les différentes pièces dont elles sont constituées alimentent un processus de récupération des matières premières. Grâce à leur conception modulaire, la séparation des éléments récupérables des machines STORCH peut s'effectuer dans de bonnes conditions.

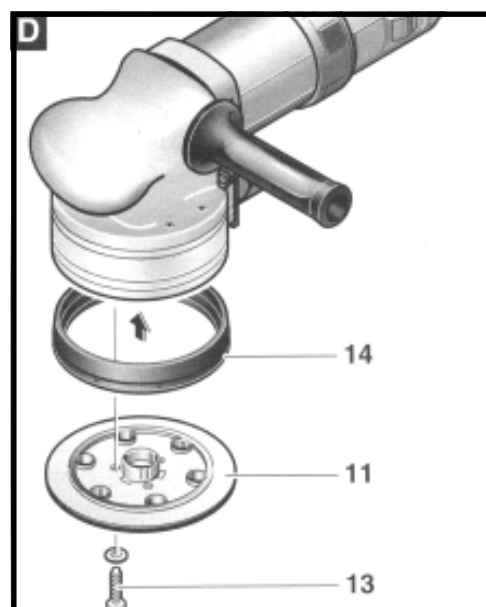
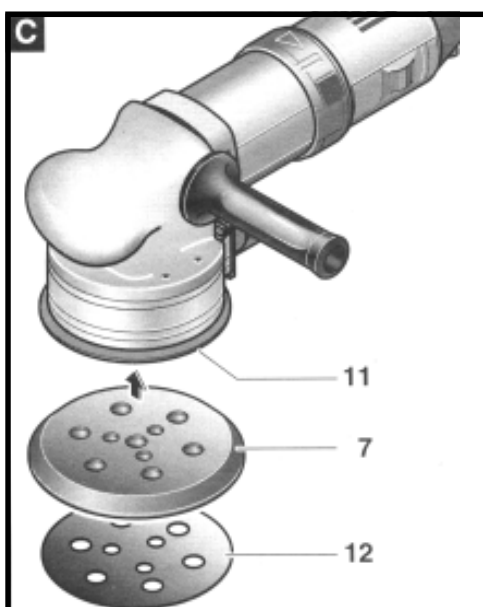
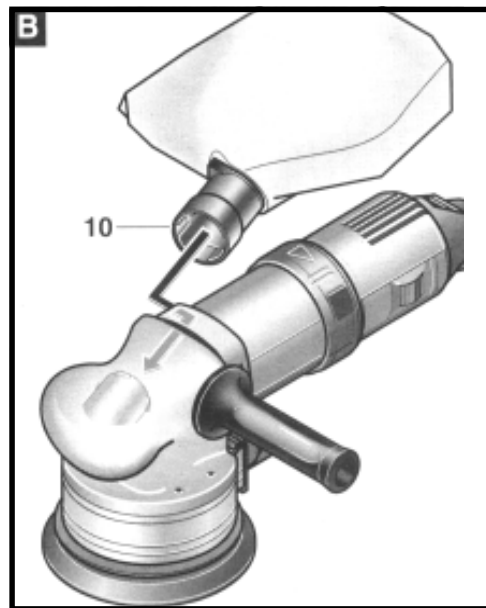
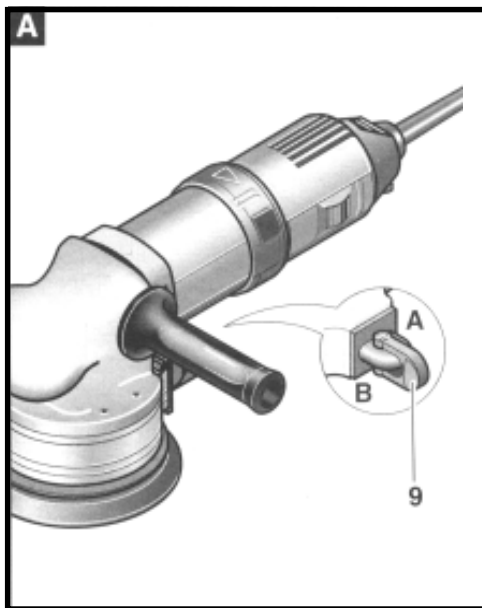
A l'occasion de la mise au rebut d'une machine STORCH usagée, apporter la machine au revendeur. Il est également possible à l'utilisateur de nous l'envoyer directement.

Sous réserves de modification techniques



- 1 Anneau de commande
- 2 Bouton de blocage
- 3 Outils de refroidissement
- 4 Dispositif de blocage du cordon d'alimentation modulaire
- 5 Molette de présélection du régime
- 6 Poignée supplémentaire
- 7 Plateau de ponçage
- 8 Tête en caoutchouc
- 9 Levier à bascule
- 10 Dispositif de fermeture
- 11 Support pour plateau de ponçage
- 12 Disque de ponçage
- 13 Vis Torx
- 14 Manchette en caoutchouc

Les accessoires reproduits et décrits dans la notice d'instruction ne sont pas forcément compris dans les fournitures.



Obgelet! De volgende algemeengeldige veiligheidsmaatregelen moeten bij het gebruik van electro-gereedschappen beslist in acht worden genomen!

Leest U deze opmerkingen a.u.b. zorgvuldig, voordat U het apparaat in werking stelt.

Bewaart U de veiligheidsbepalingen goed.

1. **De werkruimte moet schoon en in orde worden gehouden.** Wanorde in de werkruimte heeft gevaar voor ongevallen tot gevolg.
2. **Electro-gereedschappen niet aan regen blootstellen.** Apparaten niet in een vochtige of natte omgeving en niet in de buurt van brandbare vloeistoffen of gassen gebruiken. Voor een goede verlichting van de werkruimte zorgdragen.
3. Vermijdt U contact van de ommanteling, bij volledig geïsoleerde apparaten lichaamscontact, met graarde delen, bijv. buisleidingen, radiatoren, haarden, koelkasten, etc.
4. **Kinderen dienen op afstand te blijven!** Vermijdt U, dat andere personen het gereedschap of de kabel aanraken.
5. Niet gebruikte gereedschappen moeten veilig, in droge, afgesloten ruimtes en voor kinderen niet bereikbaar worden opgeborgen.
6. **Vermijdt U overbelasting van Uw gereedschappen**-in het aangegeven vermogenbereik werkt U beter en veiliger.
7. **Ten allen tijde het juiste gereedschappen gebruiken.** Voor zware werkzaamheden geen te zwakke machines gebruiken. Gereedschappen niet voor werkzaamheden gebruiken, waarvoor ze niet zijn bestemd, bijv. gebruikt U geen cirkelzaag om bomen te vellen of takken af te zagen.
8. **Geschikte werkkleding dragen!** Geen losse kleding of sieraden dragen. Wijde kledingstukken kunnen door bewegende delen worden vastgegrepen. Bij werkzaamheden buitenshuis zijn rubber handschoenen en antislipschoeisel aan te bevelen. Bij lang haar een haarnetje dragen!
9. **Oogbescherming (veiligheidsbril) gebruiken!** Wanneer bij werkzaamheden stof vrij komt, een masker gebruiken.
10. **De kabel niet voor vreemde doeleinden gebruiken.** Het apparaat niet aan de spanningskabel dragen en de kabel niet gebruiken, om de stekker uit het stopcontact te trekken. Kabel tegen hitte, olie en scherpe kanten beschermen!
11. **Het werkstuk veilig vastzetten!** Voor het vasthouden van het werkstuk spanklemmen of bankschroef gebruiken. Dit is veiliger dan het vasthouden met de hand en het stelt U in staat de machine met beide handen te bedienen.
12. **Zordt U voor en veilige stand** (abnormale lichaamshouding vermijden) en blijf altijd in evenwicht.
13. **Zorgt U een zorgvuldig onderhoud van Uw gereedschap!** Alleen scherpe en schone gereedschappen en de voorschriften voor het vervangen van onderdelen op. Stekker en voedingskabel regelmatig controleren en bij beschadiging door een bevoegde servicedienst laten vernieuwen. Ook verlengsnoeren moeten regelmatig worden gecontroleerd en, indien beschadigd, worden vervangen. De handgrepen van apparaten moeten steeds schoon en droog en vrij van olie en vet worden gehouden.
14. **De voedingskabel uit het stopcontact trekken,** wanneer het apparaat niet wordt gebruikt, voor de onderhoudsbeurt, en bij het vervangen gereedschapsonderdelen, zoals zaagblad en alle andersoortige accessoires.
15. **Geen machinesleutels laten zitten.** Voor het aanschakelen controleren, of gereedschapsleutels en instelinstrumenten van het apparaat zijn verwijderd.
16. **Het onopzettelijk starten van de machine dient te worden vermeden!** Op het stroomnet aangesloten apparaten niet met de vinger aan de schakelaar dragen. Overtuigt U zich ervan, dat schakelaar bij het aansluiten van de machine op het stroomnet iut is.
17. **Bij werkzaamheden buitenshuis** alleen daarvoor geautoriseerde en dienovereenkomstig gekentekende verlengsnoeren gebruiken.
18. **Het werken met electro-gereedschappen verlangt Uw volle aandacht.** Controleert U Uw werk. Gebruikt U het gereedschap niet wanneer U zich niet tot concentreren in staat voelt.
19. **Controleert U Uw apparaat op beschadigingen!** Voor het in gebruik nemen van het gereedschap moet het volgens de bestemming onberispelijk functioneren van de beschermingonderdelen en de licht beschadigde delen zorgvuldig worden gecontroleerd. Controleert U het functioneren van bewegende onderdelen, ze mogen niet klemmen en geen beschadigingen vertonen. Alle onderdelen moeten juist en volgens de bepalingen zijn gemonteerd, om de correcte werking van het apparaat te garanderen. Beschadigde beschermingsonderdelen of andere onderdelen diene, voor zover in de gebruiksaanwijzing niets anders vermeld staat, door een erkende servicedienst te worden gerepareerd of vervangen. Defekte schakelaars moeten bij een erkende servicedienst worden vervangen. **Gebruikt U geen gereedschappen, waarbij de schakelaar meer aan uit te schakelen is.**
20. **Gebruikt electro-gereedschappen voor Uw eigen veiligheid alleen voor de in de gebruiksaanwijzing aangegeven doeleinden.** Gebruikt U alleen door de fabrikant aanbevolen toebehoor. Het gebruik van ander gereedschap of toebehoor dan in de gebruiksaanwijzing of katalogus aanbevolen, kan een verhoogd gevaar voor ongevallen of het risico van verwonding betekenen.
21. **Attentie! Bij werkzaamheden op ladders of steigers is extra voorzichtigheid geboden!** Ladders tegen wegglijden beveiligen.
22. Beweegbare onderdelen accessoires alleen aanraken, wanneer het apparaat uitgeschakeld is en de stekker uit het stopcontact getrokken is!
23. Afhankelijk van de constructie veroorzaken electro-gereedschappen af en toe veel geluid. In zulke gevallen is het raadzaam, oorbeschermers te dragen.
24. **Bij het boren en schroeven in muren moet eventueel met een leidingzoeker worden gecontroleerd of er zich ook verborgen stroom-,water-en gasleidingen bevinden.**

25. **Stofafzuiging aansluiten.** Als op uw elektogereedschap inrichtingen voor de stofafzuiging voorzien zijn, overtuigt u zich er dan van, dat de afzuiginrichtingen aangesloten zijn en goed gebruikt worden. Stofzuigers moeten voor het af te zuigen materiaal geschikt zijn.
26. **Elektogereedschap mogen alleen door gewalificeerd personeel gerepareerd worden.** Dit elektogereedschap is in overeenstemming met de relevante veiligheidsvoorschriften gebouwd. Reparaties moeten ter voorkoming van aanzienlijke gevaren voor de gebruiker alleen door gewalificeerd personeel, met gebruikmaking van originele reserveonderdelen, uitgevoerd worden.
27. **Overige risico's.** Alhoewel dit extra blad en de gebruiksaanwijzingen voor ons elektogereedschap uitvoerige tips voor het veilig werken met elektogereedschap bevatten, **heeft elk elektogereedschap bepaalde risico's**, die ook door veiligheidsinrichting niet uit sluiten zijn. **Daarom is tijdens het bedienen van het elektogereedschap de nodige voorzichtigheid geboden!**

Belangrijke veiligheidsaanwijzing voor apparaten met stofafzuiging:

Opgelet! Brandgevaar!

Onder bepaalde ongunstige omstandigheden, zoals door rondspringende vonken bij het slijpen van metaal of metaalresten in hout, kan houtstof in de stofzak (of in de filterzak van de stofzuiger) vlam vatten. Dit is vooral het geval wanneer de houtstof vermengd is met lakresten of andere chemische stoffen en het slijpsel na lang werken heet is.

Voorkom dat het slijpsel en het apparaat oververhit raken. Ledig de stof-resp. filterzak altijd voor werkpauses.

Hartelijk dank

voor uw vertrouwen in STORCH. Met deze aankoop heeft u gekozen voor een kwaliteitsprodukt. Heeft u desondanks suggesties ter verbetering of misschien een keer een probleem, dan horen wij dat graag van u. Neem a.u.b. contact op met uw buitendienstmedewerker of in dringende gevallen ook rechtstreeks met ons.

Met vriendelijke groeten

STORCH Service-afdeling

Tel. 02 02 . 49 20 - 112

Fax 02 02 . 49 20 - 244

1. Gebruik

De excenterschuurmachine is bestemd voor het schuren en polijsten van hout, kunststof, metaal en gelakte oppervlakken (vlak en gebogen).

2. Veiligheidsvoorschriften en voorkoming van ongevallen

Lees voor u de machine in bedrijf stelt de gebruiksaanwijzing helemaal door. Neem de veiligheidsrichtlijnen in deze gebruiksaanwijzing in acht alsook de algemene veiligheidsvoorschriften voor elektrisch gereedschap.

Belangrijke gegevens die voor gebruik gelezen moeten worden en waarvan wij een strikt naleven aanbevelen: Indien de stroomkabel tijdens de werkzaamheden wordt beschadigd, onmiddellijk de stekker uit het stopcontact trekken.

Werk nooit met een beschadigde stroomkabel. Veiligheidsbril, gehoorbescherming, werkhandschoenen en stevige schoenen dragen.

Tijdens de werkzaamheden vrijkomend stof is schadelijk voor de gezondheid. Stofafzuiging gebruiken en stofmasker dragen.

De machine mag alleen worden gebruikt om droog te schuren.

Geen asbesthoudend materiaal bewerken.

Machine niet aan de kabel dragen.

Stopcontacten buitenhuis moeten door middel van aardlekschakelaars zijn beveiligd.

Om de machine te markeren mag er niet in het huis geboord worden. De veiligheidsisolatie wordt daardoor overbrugd.

Gebruik daar stickers voor.

3. Informatie over geluid en vibratie

Meetwaarden vastgesteld volgens EN 50 260.

Geluidsrukniveau: 80 dB (A)

Geluidsvermogeniveau: 93 dB (A)


Emissiewaarde met

Betrekking tot de arbeidsplaats: 83 dB (A)

Voor de bediener van de machine zijn maatregelen ter beperking van lawaaioverlast vereist.

De gemeten versnelling is gemiddeld kleiner dan 2,5 m/s².

4. Technische gegevens

Excenterschuurmachine	900 MS
Opgenomen vermogen	900 Watt
Afgegeven vermogen	495 Watt
Toerental onbelast	2325-5500 1/min
Onbelast aantal Schuurbewegingen	4650-11000 1/min
Onbelast toerental bij gebruik met gedwongen meename	240-570 1/min
Schuurplateau - Ø	150 mm
Draaicirkel - Ø	5 mm
Gewicht	ca. 2,8 kg
Beschermingsklasse	II/ 

5. Extra handgreep en stroomkabelmodule monteren

Trek voordat u werkzaamheden aan de machine uitvoert altijd de stekker uit het stopcontact.

Voor werkzaamheden op nauwe plaatsen, bijvoorbeeld bij het afschuren van trappen, kann de rubberkop 8 verwijderd worden. Verwijder daarvoor de vier schroeven aan de rubberkop.

Monteer de extra handgreep 6 speciaal voor polijstwerkzaamheden op de machine. Schroef de extra handgreep 6 afhankelijk van de werkwijze links of rechts in het voorste deel van de machine.

Sluit de stroomkabelmodule op de handgreep aan. De stekker moet vastklikken.

Gebruik de stroomkabelmodule alleen voor elektrisch gereedschap van STORCH. Probeer niet om er andere machines mee te gebruiken.
Gebruik uitsluitend originele STORCH-netkabelmodules.

6. Ingebruikneming

Controleer voor de ingebruikneming of de netspanning overeenkomt met de gegevens op het typelaatje van de machine.

Aan-/uitschakelen

Draai de schakelring 1 in de richting van de pijl. Aan het einde van het draaibereik klikt de blokkeerschakelaar 2 automatisch vast.

Door te drukken op de naar buiten gekantelde voorkant van de blokkeerschakelaar 2 keert de schakelring 1 terug naar de beginstand en komt de machine langzaam tot stilstand.

Vollegolfelektronica met tachosignaalevaluatie

De ingebouwde vollgolfelektronica met tachosignaalvalutie houdt het toerenal constant.

De elektronica heeft bovendien een **zachte aanloop**. De motor komt langzaam op tot aan het vooraf ingesteld toerenal. Daardoor worden de gebruiker en de overbrenging ontzien en wordt de levensduur van de machine verlengd. De **elektroische beveiliging tegen overbelasting** begrenst het toerenal wanneer de belasting de motor in gevaar kann brengen. De machine moet ontlast worden om de volledige capaciteit weer ter beschikking te laten staan. Neem daarvoor de machine kort van het werkstuk.

Met het stelwiel 5 kann het optimale toerenal vooraf wordne ingesteld, ook tijdens het lopen. Het vereiste toerenal is afhankelijk van het materiaal en kann proefondervindelijk worden vastgesteld (zie de toepassingentabel).

De cijfers op het stelwiel 5 komen ongeveer met de volgende onbelaste toerenallen overeen:

	Excenterbeweging zonder gedwongen meename	Excenterbeweging met gedwongen meename
1	4650 1/min	240 1/min
2	5800 1/min	300 1/min
3	7000 1/min	370 1/min
4	8300 1/min	430 1/min
5	9700 1/min	500 1/min
6	11000 1/min	570 1/min

Schuurplateaurem

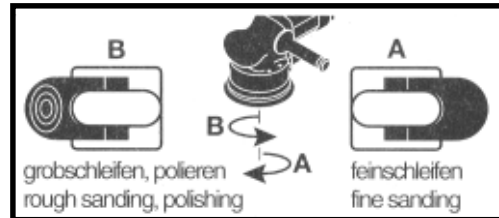
Bij excenterbeweging zonder gedwongen meename verlaagt de geïntergreede schuurplateaurem het aantal schuurbewegingen bij onbelast lopen, zodat groefvorming bij het neerzetten van de machine op het werkstuk wordt voorkomen.

Een in de loop van de tijd olopend ombelast toerenal geeft aan de remring is versleten en dient te worden vervangen.

Schuurbeweging kiezen (Afbbeelding A)

De excenterschuurmachine biedt twee verschillende schuurbewegingen die met de kantelhendel 9 ingesteld worden.

De kantelhendel 9 mag alleen worden omgezet wanneer de machine stilstaat.



Excenterbeweging zonder gedwongen meename:

De excenterbeweging zonder gedwongen meename is ingesteld wanner de kantelhendel 9 zich in pos. A bevindt. Het schuurplateau maakt onafhankelijk van de schurende beweging een roterende beweging, zodat bij fijn schuren een oppervlak zonder groeven wordt bereikt en het schuurblad slechts minimaal slijt.

Excenterbeweging met gedwongen meename:

De excenterbeweging met gedwongen meename is ingesteld wanneer de kantelhendel 9 zich in pos. B bevindt. De beweging van het schuurplateau is een combinatie van een draaiende en een excenterbeweging, zodat bij grof schuren een grote afname bereikt wordt. Bovendien is deze functie zeer geschikt voor het polijsten van lak en verf. U kunt de weerstand bij het draaien van de kantelhendel 9 overwinnen door het schuurplateau iets te draaien.

7. Gereedschap inzetten of verwijderen

Trek voordat u werkzaamheden aan de machine uitvoert altijd de stekker uit het stopcontact.

Keuze van het schuurplateau

De excenter schuurmachine is voorzien van enn schuurplateau van gemiddelde harheid voor universeel gebruik. Afhankelijk van het soort toepassing kunnen echter schuurplateaus van verschillende hardheid worden gebruikt (zie toepassingstabel):

Schuurplateau superzacht:

Geschikt voor het polijsten van grotere oppervlakken alsmede voor bijzonder nauwkeurig schuren (ook op gegolfde oppervlakken).

Schuurplateau zacht:

Universeel inzetbaar, voor alle gangbare schuurwerkzaamheden geschikt.

Schuurplateau hard:

Voor een hoge schuurprestatie geschikt, vooral op grote, egale oppervlakken.

Toebehorden monteren (Afbeelding C)

De machine is voorzien van een snelwisselsysteem (klitchechting). Dit maakt een eenvoudig verwisselen van toebehorden zonder extra gereedschap mogelijk.

Voor het aanbrengen van nieuwe schuurschijven 12 moet indien noodzakelijk stof en vuil van het schuurplateau 7 worden verwijderd. Schuur-resp. Polijstgereedschap eenvoudig op schuurplateau drukken en er op letten dat de boorgaten van de schuurschijf overeenkomen met die van het schuurplateau.

Gebruik uitsluitend originele STORCH schuur-en polijstschijven met klitchechting.

Schuurplateau verwisselen (Afbeelding C)

Trek het schuurplateau 7 los van de schuurplateausteunplaat 11 om het schuurplateau te vervangen.

Let er bij de montage van het schuurplateau 7 op dat de vertandingen van de schuurplateau-steunplaat in de uitsparingen van het schuurplateau grijpen.

Beschadigde schuurplateaus moeten onmiddellijk worden vervangen.

Schuurplateau-steunplaat vervangen (Afbeelding D)

Trek het schuurblad of polijsttoebehorden los om de schuurplateau-steunplaat 11 te vervangen. Draai de schroef 13 los met een Torx-sleutel en verwijder de schroef.

Let er bij het neerzetten van het schuurplateau op dat de vertandingen van de meenemer in de uitsparingen van de schuurplateau-steunplaat grijpen.

Houd de schuurplateau-steunplaat 11 vast en draai de schroef 13 met de Torx-sleutel goed vast.

8. Afzuigvoorziening

De stofafzuiging verhindert het vuil worden, grote stofbelasting van de te ademen lucht en maakt het verwijderen van vrijkomend afval gemakkelijker.

Indien langdurig hout wordt bewerkt, of bij bedrijfsmatig gebruik met materialen waarbij stof vrijkomt dat een gevaar vormt voor de gezondheid, moet de machine worden aangesloten aan een geschikte externe afzuigvoorziening.

Adapter voor stofzuigeraansluiting

Met de adapter kann schuurstof worden afgezogen met gebruikmaking van een gewone stofzuiger.

Voor het reduceren van de aansluitdiameter tot de diameter van de stofzuigerbuis kann het rubberreducerstuk gebruikt worden.

Montage van stofzak (Afbeelding B)

Voor kleine schuurwerkzaamheden kann de meegeleverde stofzak voor stofafzuiging gebruikt worden. De machine biedt bij gebruik in de excenterfunctie met en zonder gewongen meenamer een krachtige stofafzuiging door de ingebouwde zuigturbine en stofzak.

Steek de stofzak met de sluiting 10 van achteren op de opname aan de blazerflens en duw deze vast. De sluiting klikt vast bij rechtsom draaien en is geblokkeerd tegen lostrekken.

9. Voor de praktijk

Oppervlakken schuren

Uitsluitend schuurschijven die volkomen in orde zijn leveren een goed resultaat en ontzien de machine.

Let op gelijkmatige bewegingen. Minder druk levert meer schuurcapaciteit op en ontziet machine en toebehoren.

Afhankelijk van de te bewerken ondergrond moeten verschillende schuurplateaus resp.-schijven worden gebruikt.

De afnaem-capaciteit en het schuurresultaat worden hoofdzakelijk bepaald door de keuze van het schuurpapier (korrel), het toerental van het schuurplateau en door de uitgeoefende druk (zie toepassingstabel).

Excenter schuurmachine met het hele schuuroppervlak op te bewerken ondergrond zetten. Machine inschakelen en met matige druk over het werkstuk bewegen.

Toepassingstabel schuren

De volgende tabel kann voor u als richtlijn dienen. De voor de bewerking gunstigste combinatie kann het best proefondervindelijk vastgesteld worden.

Materiaal	Korrel	Schake- laarstand	Schuur- plateau
	Grof- schuren	Fijn- schuren	 
Lak opschuren 	180	400	2/3 zacht
Lak bijwerken	120	240	4/5 hard
Lak verwijderen 	40	80	5 zacht
Zachthout 	60	240	5/6 super-zacht
Hardhout	60	180	5/6 zacht
Fineer 	240	320	5 super-zacht
Alumimium 	80	240	4/5 zacht
Staal 	60	240	5 zacht/ hard
Staal ontroesten	40	120	6 super-zacht
Roestvrij staal	120	240	5 zacht

Grof schuren

Schuurschijf met grove korrel aanbrengen. Excenter schuurmachine slechts licht aandrukken, zodat het schuurplateau met een groter toerental loopt en zodoende een grotere afname wordt bereikt.

Fijn schuren

Schuurschijf met fijne korrel aanbrengen. Door licht variëren van de druk kan het toerental van het schuurplateau worden gereduceerd, waardoor de excenterbeweging blijft bewaard en het schuurbeld van een vlakschuurmachine ontstaat. Excenterschuurmachine parallel en cirkelend in het vlak of afwisselend in legte-en dwarsriching bewegen.

Excenterschuurmachine niet kantelen; anders kann het te bewerken werkstuk (bijv. finer) worden doorgeslepen.
Na het beeindigen van de werkzaamheden, toerental van het schuurplateau reduceren door de druk weg te nemen; daarna machine van het werkstuk nemen.

Polijsten

Voor het opnieuw polijsten van verweerde lak of het polijsten van krassen (bijv. acrylglas) kan de excenterschuurmachine worden uitgerust met het daarvoor benodigde polijsttoebehoren, zoals de lamsvel-hechtschijf, het polijstvit of de polijstspoon.

Bij het polijsten een laag toerental instellen (stand 1-2) zodat te grote verwarming van het oppervlak wordt voorkomen.

Polijstspoon op schuurplateau zetten.

Polijstmiddel op de te polijsten plaats aanbrengen.

Met kruisende resp. cirkelbewegingen polijstmiddel met matige druk inwrijven en aansluitend licht laten opdrogen.

Plaats de lamsvel-hechtschijf op het schuurplateau.

Opgedroogd polijstmiddel met kruisende of cirkelbewegingen polijsten.

Om bij het polijsten het beste resultaat te bereiken, moet het polijstgereedschap regelmatig worden gereinigd. Polijstgereedschap kan het best met een mild wasmiddel en met warm water worden gewassen (gebruik geen verdunningsmiddelen).

10. Onderhoudswerkzaamheden

Trek voordat u werkzaamheden aan de machine uitvoert altijd de stekker uit het stopcontact.

De ventilatieopeningen altijd schoon houden.

Van buiten toegankelijke kunststofonderdelen regelmatig afvegen met een doek zonder reinigingsmiddel.

De rubbermanchet 14 beschermt de aandrijving tegen vervuiling en daardoor tegen versterkte slijtage en kortere levensduur van de aandrijvingsdelen.

De rubbermanchet moet daarom regelmatig op beschadiging is, moet de machine naar een STORCH-servicewerkplaats worden gebracht.

Na intensief gebruik gedurende een lange periode moet de machine voor inspectie en grondige reiniging naar een STORCH-servicewerkplaats worden gebracht of gestuurd.

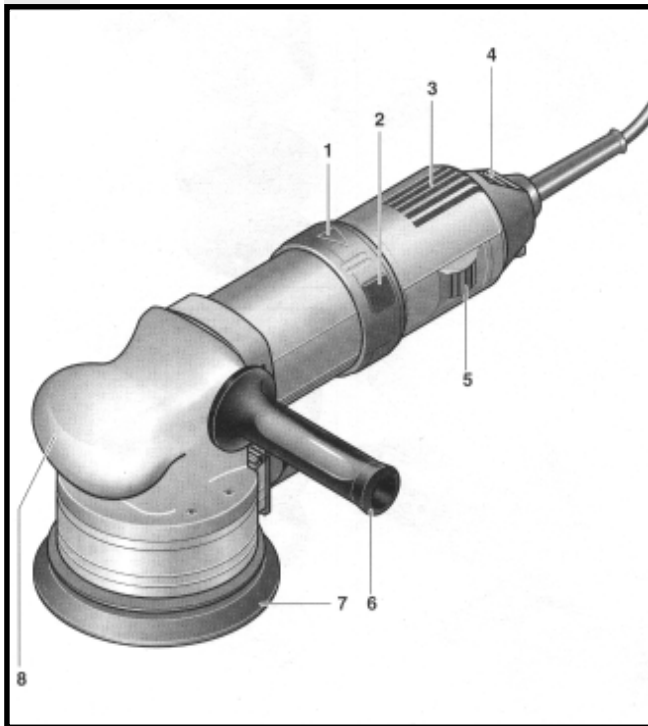
11. Milieubescherming



STORCH neemt onbruikbaar geworden machines terug om deze te recyclen, zodat met grondstoffen zuinig wordt omgegaan. Door hun modulaire constructie kunnen machines van STORCH zeer eenvoudig uit elkaar worden gehaald in materialen die opnieuw kunnen worden gebruikt.

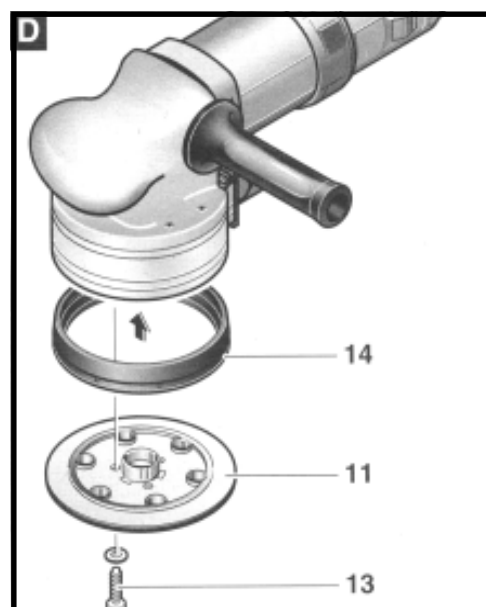
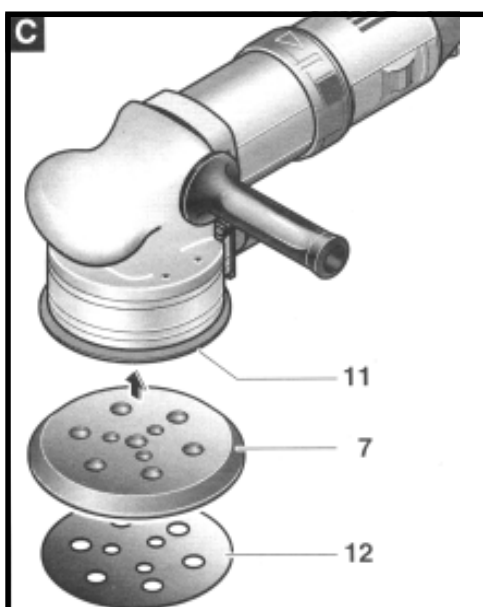
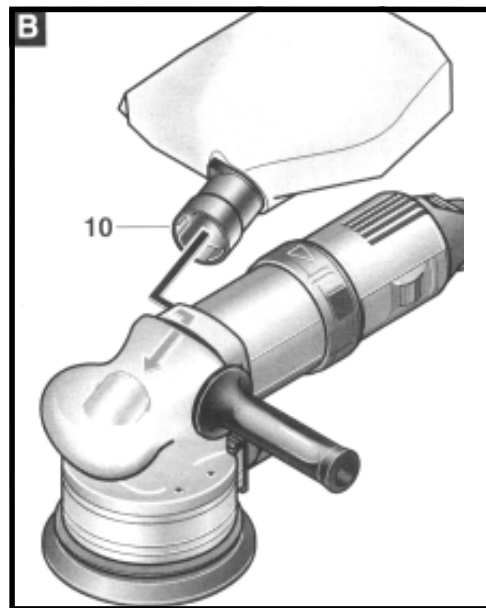
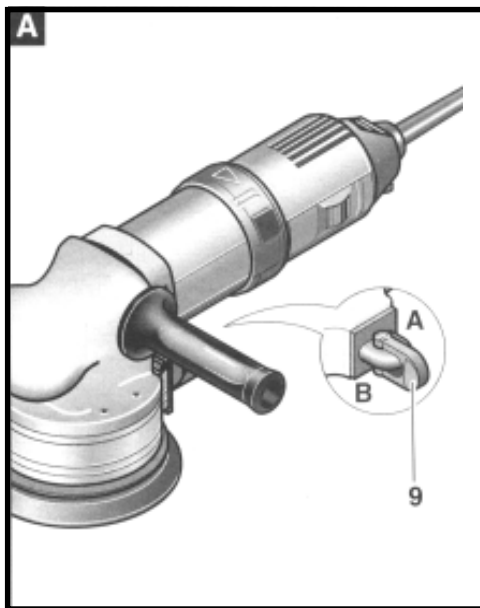
Geef onbruikbaar geworden machines af bij de vakhandel of stuur deze rechtstreeks naar STORCH.

Wijzigingen voorbehouden



- 1 Schakelring
- 2 Blokkeerschakelaar
- 3 Ventilatieopeningen
- 4 Vergrendeling stroomkabelmodule
- 5 Instelwiel vooraf instelbaar toerental
- 6 Extra handgreep
- 7 Schuurplateau
- 8 Rubberkop
- 9 Kantelhendel
- 10 Sluiting
- 11 Schuurplateau-steunplaat
- 12 Schuurschijf
- 13 Torx-schroeven
- 14 Rubbermanchet

Niet al het afgebeelde en beschreven toebehoren wordt meegeleverd.



Attenzione! Le seguenti disposizioni di sicurezza a carattere generale vanno assolutamente rispettate quando si usano utensili elettrici!

Questo note vanno lette attentamente prima di mettere in esercizio gli strumenti.

Le note di sicurezza vanno custodite accuratamente.

1. **Il posto di lavoro va tenuto pulito e in ordine!** Il disordine sul posto di lavoro determina il pericolo di incidenti!
2. **Gli utensili elettrici non vanno esposti alla pioggia!** Gli strumenti non vanno impiegati in un ambiente umido o bagnato, e non vanno utilizzati in prossimità di gas o di liquidi combustibili. Provvedere a una buona illuminazione del posto di lavoro.
3. Non toccate la carcassa, e negli strumenti a isolamento completo non toccate le parti collegate a terra, p.es. tubazioni, elementi riscaldanti, fornelli, frigoriferi, ecc.
4. **Tenere i bambini lontano dall'apparecchio!** Fate in modo che l'utensile e il cavo non vengano toccati da terzi.
5. Gli utensili non utilizzati devono essere custoditi al sicuro in ambienti asciutti e chiusi, e non vanno lasciati a portata di mano dei bambini.
6. **L'utensile non va sovraccaricato**-nel campo d'applicazione indicato si lavora meglio e in modo più sicuro.
7. **Usare sempre l'utensile adatto!** I lavori pesanti esigono l'uso di utensili robusti. Gli utensili non vanno utilizzati per lavori diversi da quelli a cui sono destinati, p.es. una sega circolare a mano non va usata per abbattere alberi o tagliare rami.
8. **Indossare abiti di lavoro adatti**, senza ornamenti o parti non allacciate! Un vestito largo può essere afferrato dalle parti in movimento dell'utensile. Ne caso di lavori all'aperto si consiglia l'uso di guanti di gomma e di calzature con suola antiscivolo. Le persone con capelli lunghi devono indossare una reticella.
9. **Usare una protezione per gli occhi (occhiali di protezione)!** Nel caso di lavorazioni con formazione di polvere bisogna indossare una maschera.
10. **Nun usare il cavo per scopi non previsti!** Lo strumento non va trasportato tenendolo per il cavo, e quest'ultimo non va tenuto dal calore eccessivo, dall'olio e dagli spigoli vivi.
11. **Fissare il pezzo di lavoro!** A tale scopo vanno usati attrezzi di serraggio o morse a vite. Questi sistemi sono mano e permettono di manovrare la macchina con entrambe le mani.
12. **Restare in posizione sicura** (evitare una posizione anormale del corpo) e mantenersi sempre in equilibrio.
13. **Eseguire una manutenzione accurata degli strumenti!** Solo degli utensili affilati e oliati funzionano in modo pulito e sicuro. Seguire le avvertenze di manutenzione e le prescrizioni per la sostituzione dell'utensile. La spina e il cavo d'alimentazione vanno controllati regolarmente e in caso di danni vanno sostituiti presso un posto di servizio autorizzato. Anche i cavi di prolunga vanno controllati regolarmente e cambiati in caso di danni. Le maniglie degli strumenti vanno sempre tenute asciutte e pulite, senza tracce d'olio o di grasso.
14. **La presa d'alimentazione va estratta** quando lo strumento non viene utilizzato, prima della manutenzione e sega, la punta di un trapano o altre macchine utensili di ogni tipo.
15. **Non lasciare nessuna chiave inserita!** Prima di avviare l'utensile accertarsi di avere tolto la chiave relativa e gli strumenti di regolazione.
16. **Evitare un funzionamento non voluto della macchina!** Gli strumenti collegati alla rete non vanno portati con un dito sull'interruttore. Quando si allaccia la macchina alla rete elettrica bisogna accertarsi che interruttore dello strumento sia disinserito.
17. **Nel caso di lavori all'aperto** bisogna utilizzare esclusivamente cavi prolunga omologati a tale scopo e dotati del relativo contrassegno.
18. **Il lavoro con utensili elettrici richiede la totale attenzione del lavoratore.** Controllare il proprio lavoro e non utilizzare l'utensile quando non ci si sente concentrati.
19. **Controllare eventuali danni allo strumento!** Prima di usare l'utensile va verificato accuratamente il funzionamento perfetto e corrispondente alle norme di disinnesto perfetto e corrispondente alle norme dei dispositivi di protezione e delle parti leggermente danneggiate. Verificare il funzionamento delle parti mobili, che non devono bloccarsi o presentare danni visibili. Tutte le parti devono essere montate in modo corretto e corrispondente alle istruzioni per garantire il perfetto funzionamento dello strumento. In mancanza di indicazioni diverse nelle istruzioni per l'uso, le parti e i dispositivi di protezione danneggiati vanno riparati o sostituiti presso un posto di servizio autorizzato. Gli interruttori difettosi devono essere sostituiti presso un posto di servizio autorizzato. **Non usare un utensile, se non si può inserir e disinserire l'interruttore.**
20. **Per sicurezza personale gli utensili elettrici vanno utilizzati solo per gli scopi indicati nelle istruzioni per l'uso.** Impiegare solo gli accessori raccomandati dal produttore. L'uso di accessori diversi da quelli raccomandati nelle istruzioni per l'uso o nel catalogo può comportare un maggiore rischio di incidenti e di danni alle persone.
21. **Attenzione!** Nel caso di lavori su scale e impalcature è necessaria una particolare prudenza. Fissare le scale contro il rischio di scivolamento.
22. Le parti mobili e gli accessori vanno toccati solamente a strumento disinserito e con la spina staccata.
23. Per esigenze costruttive, gli utensili elettrici generano a volte un rumore molto intenso durante il funzionamento. In questi casi si raccomanda l'uso di una cuffia di protezione.
24. **Nel caso di foratura e avvitamento in pareti, controllare con un dispositivo per la ricerca di condutture, che non ci siano fili elettrici, condutture d'acqua o gas.**
25. **Collegare il sistema per l'aspirazione della polvere.** Se l'utensile elettrico è provvisto di dispositivi per l'aspirazione della polvere, assicurarsi che i dispositivi di aspirazione siano collegati e impiegati correttamente. I dispositivi di aspirazione devono essere adatti per il materiale da aspirare.

26. Gli utensili elettrici devono essere riparati solo da personale qualificato. Questo utensile elettrico è costruito in conformità alle norme rilevanti per la sicurezza. Per evitare da considerevoli pericoli all'utente, le riparazioni devono essere effettuate da personale specializzato ed impiegando dei pezzi di ricambio originali.

27. Pericoli residui. Sebbene in questa parte supplementare e nelle istruzioni per l'uso del nostro utensile elettrico siano contenute delle dettagliate indicazioni per un impiego sicuro, ogni utensile elettrico rappresenta dei pericoli residui, che non si possono escludere completamente nonostante i dispositivi di protezione. Usare per questo gli utensili elettrici sempre con l'attenzione necessaria!

Importanti indicazioni sulla sicurezza per apparecchi con aspirapolvere:

Attenzione! Pericolo d'incendio!

In condizioni particolari, ad esempio con l'emissione di scintille durante i lavori di smerigliatura di metalli, o di levigatura di legno contenente resti di metallo, la segurata depositata nei sacchi (o nei sacchetti filtro dell'aspirapolvere) può incendiarsi, in particolar modo se essa è mischiata con resti di vernice o con altre sostanze chimiche, o se il materiale lavorato si è surriscaldato dopo un lungo lavoro.

Evitare surriscaldamenti dei materiali e degli apparecchi e svuotare i sacchi e i sacchetti filtro prima delle pause di lavoro.

Grazie

per la fiducia che avete concesso a Storch. Avete scelto un prodotto di qualità. Se tuttavia doveste avere qualche suggerimento per migliorarlo ulteriormente o eventualmente qualche piccolo problema, siamo a Vostra completa disposizione.

Vi preghiamo di contattare il nostro addetto ai servizi esterni o, per casi urgenti, anche noi direttamente.

Cordiali saluti

Servizio di assistenza STORCH

Tel. 02 02 . 49 20 - 112

Fax 02 02 . 49 20 - 244

1. Applicazione

La levigatrice rotoorbitale è adatta per la levigatura e la pulitura su superfici in legno, su materie plastiche, su materiali metallici e su superfici verniciate di forma piana e di forma curva.

2. Indicazioni di sicurezza e misure antinfortunistiche

Prima di mettere in funzione la macchina si prega di leggere attentamente le istruzioni per l'uso, di seguire le **indicazioni di sicurezza** presenti in queste istruzioni e le generali **indicazioni di sicurezza per utensili elettrici**.

Consigliamo vivamente di osservare e leggere attentamente le seguenti istruzioni prima della messa in funzione:

Qualora durante l'operazione di lavoro venisse danneggiato il cavo di rete, estarre immediatamente la spina dalla presa della corrente.

Mai lavorare con un cavo di rete danneggiato.

Portare gli occhiali, la cuffia ed i guanti di protezione, nonché scarpe di sicurezza.

La polvere che viene a crearsi durante l'operazione di lavoro è dannosa alla salute. Utilizzare l'aspirazione polvere e portare la maschera di protezione.

La macchina può essere utilizzata soltanto per smerigliature a secco.

Non lavorare su materiale contenente amianto.

Non trasportare la macchina tenendola per il cavo.

Le prese in ambienti esterni devono essere assicurate tramite un interruttore di sicurezza per correnti di questo (FI).

Per contrassegnare l'apparecchio non deve esserne forata la carcassa. L'isolamento di protezione viene escluso. Utilizzare etichette autoadesive.

3. Informazioni sulla rumorosità e sulla vibrazione

Valori misurati conformemente alla norma EN 50 260.

Livello di rumorosità: 80 dB (A)


Potenza della rumorosità: 93 dB (A)

Valore emesso riferito al posto di lavoro: 83 dB (A)

Per l'operatore sono necessarie misure di protezione contro i rumori.

L'accelerazione rilevata è di solito inferiore a 2,5 m/s².

4. Dati tecnici

Levigatrice rotoorbitale	900 MS
Potenza assorbita	900 Watt
Potenza resa	495 Watt
Num. di giri a vuoto	2325-5500 1/min
No. Corse a vuoto oscillazione	4650-11000 1/min
Numero di giri a vuoto con trascinamento forzato	240-570 1/min
Platorello Ø	150 mm
Corsa circolare Ø	5 mm
Peso	ca. 2,8 kg
Classe di protezione	II/ 

5. Montaggio dell'impugnatura supplementare e del modulo del cavo di rete

Prima di ogni intervento alla macchina, estarre la spina dalla presa di rete.

Per lavori da eseguire in punti stretti, p.es. levigando scale, è possibile togliere la testina di gomma **8**. A tal fine, svitare le 4 viti alla testina di gomma.

In modo particolare per eseguire lavori di lucidatura, montare l'impugnatura supplementare **6** all'apparecchio.

A seconda del tipo di operazione di lavoro, avvitare l'impugnatura supplementare **6** sulla destra o sulla sinistra alla testa dell'elettro utensile.

Collegare il modulo del cavo di rete all'impugnatura. La spina deve innestarsi in posizione.

Utilizzare il modulo di cavo di rete esclusivamente per elettro utensili STORCH. Non tentare di utilizzare il modulo in combinazione con altre macchine.

Utilizzare esclusivamente moduli del cavo di rete originali STORCH.

6. Messa in esercizio

Prima della messa in esercizio, controllare che la tensione di rete corrisponda ai valori indicati sulla targhetta di costruzione della macchina.

Inserimento-disinserimento

Ruotare l'interruttore ad anello **1** in direzione della freccia. L'interruttore di blocco **2** s'innesta automaticamente in posizione alla fine del campo di rotazione.

Premendo sul bordo anteriore ribaltato dell'interruttore di blocco **2**, l'interruttore ad anello **1** torna indietro alla posizione originaria e la macchina comincia a fermarsi lentamente.

Elettronica ad onda piena con valutazione tachimetrica del segnale

Grazie all'integrata elettronica ad onda piena con la valutazione tachimetrica del segnale mantiene costante il numero di giri.

L'elettronica dispone inoltre un **avviamento dolce**. Il motore aumenta lentamente la propria velocità fino a raggiungere il numero di giri preselezionato; in questo modo non richiede eccessivi sforzi da parte dell'operatore, non sottopone a carico eccessivo gli ingranaggi ed allunga la durata della macchina.

La **protezione elettronica contro sovraccarichi** limita la velocità ogni volta che il carico potrebbe mettere in pericolo il motore. La macchina deve essere liberata dal carico in modo che possa avere a disposizione la completa potenza. A tal fine, si consiglia di allontanare brevemente la macchina dal pezzo in lavorazione.

La rotellina di regolazione **5** consente di preselezionare il numero ottimale di giri anche mentre la macchina è in azione. Il numero di giri necessario dipende dal materiale in lavorazione e può essere determinato eseguendo delle prove pratiche (cfr. Tavella applicativa).

La cifre riportate sulla rotellina di regolazione **5** corrispondono all'incirca ai seguenti numeri di giri a vuoto:

	Movimento eccentrico senza trascinamento forzato	Movimento eccentrico con trascinamento forzato
1	4650 1/min	240 1/min
2	5800 1/min	300 1/min
3	7000 1/min	370 1/min
4	8300 1/min	430 1/min
5	9700 1/min	500 1/min
6	11000 1/min	570 1/min

Freno del platorello

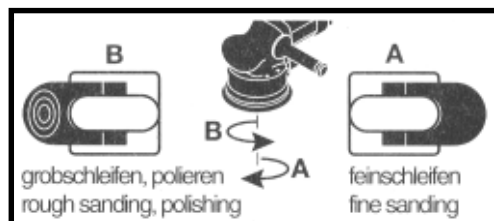
In caso di movimento eccentrico senza trascinamento forzato, quando la macchina gira a vuoto, l'intergrato freno a labbro del platorello riduce la frequenza di oscillazione in modo da impedire la formazione di striature sulla superficie quando si riapplica la macchina sul pezzo in lavorazione.

Un numero di giri sempre crescente nel tempo indica che l'anello del freno è usurato e deve essere sostituito.

Selezione dei movimenti di levigatura (Figura A)

La levigatrice rotoorbitale dispone di due diversi movimenti di levigatura che si regolano tramite la leva a bilanciere **9**.

Il cambiamento della regolazione della leva a bilanciere **9 può essere eseguito soltanto quando la macchina si trova in posizione di fermo!**



Movimento eccentrico senza trascinamento forzato:

Il movimento eccentrico senza trascinamento forzato è regolato quando la leva a bilanciere **9** si trova alla Pos. **A**. Al movimento di oscillazione del platorello è sovrapposto un movimento rotatorio che, quando si opera nel modo per smerigliatura di finitura, garantisce una levigatura senza stritature della superficie e riduce al minimo l'usura del foglio abrasivo.

Movimento eccentrico con trascinamento forzato:

Il movimento eccentrico con trascinamento forzato è regolato quando la leva a bilanciere **9** si trova alla Pos. **B**. Il movimento del platorello è una combinazione tra movimento rotatorio e movimento eccentrico in modo da permettere che, quando si opera nel modo levigatura grossa, si possa raggiungere un alto livello abrasione. Inoltre, questo modo operativo si adatta perfettamente anche per lucidare superfici laccate e vernici. Se volendo spostare la leva a bilanciere **9** si dovesse riscontrare una certa resistenza, ruotare leggermente il platorello.

7. Inserir ed estrarre gli utensili

Prima di ogni intervento alla macchina, estrarre la spina dalla presa di rete.

Scelta del platorello

La levigatrice rotoorbitale è dotata di un platorello di durezza media per uso universale. Tuttavia, secondo il tipo d'impiego, si possono montare platorelli di durezza diversa (vedi tabella d'impiego):

Platorello super-morbido:

Idoneo per lucidare grandi superfici e per una levigatura molto delicata (anche su superfici concesse).

Platorello morbido:

Impiego universale, idoneo per tutti i comuni lavori di levigatura.

Platorello duro:

Per un'alto rendimento di levigatura, idoneo soprattutto su grandi superfici piane.

Montaggio degli utensili per levigatura (Figura C)

La macchina è dotata di un sistema di cambio rapido (fissaggio a strappo). Ciò consente una sostituzione agevole degli utensili per levigatura, senza il ricorso ad altri utensili.

Prima di montare nuovi fogli abrasivi **12**, è necessario liberare il platorello **7** dall'eventuale polvere e sporcizia. È sufficiente comprimere i fogli abrasivi e gli utensili per lucidatura sul platorello **7** e badare che i fori del disco abrasivo coincidano con quelli del platorello.

Utilizzare solo utensili per la levigatura e la lucidatura STORCH con fissaggio autoadesivo a strappo.

Sostituzione del platorello (Figura C)

Per sostituire il platorello **7**, estrarlo dalla piastra portante del platorello **11**.

Montando il platorello **7**, accertarsi che le dentature della piastra portante del platorello facciano presa nelle rientranze del platorello.

I platorelli danneggiati devono essere sostituiti immediatamente.

Sostituzione della piastra portante del platorello (Figura D)

Per sostituire la piastra portante del platorello **11**, rimuovere il foglio abrasivo oppure l'utensile di pulitura. Operando con la chiave per viti Torx, allentare la vite **13** e toglierla.

Montando il platorello, accertarsi che le dentature del trascinatore facciano presa nelle rientranze della piastra portante del platorello.

Mantenere saldamente la piastra portante del platorello **11** ed avvitare ben forte la vite **13** utilizzando la chiave per viti Torx.

8. Dispositivo di aspirazione

L'aspirazione della polvere impedisce il diffondersi di notevole sporcizia, di alti livelli d'inquinamento da polvere nell'aria respirata e favorisce il suo smaltimento. In caso di lunghi lavori su legno oppure in caso di impiego commerciale su materiali da cui vengono a crearsi polveri dannose alla salute, la macchina deve essere collegata ad un adatto dispositivo di aspirazione esterno.

Adattatore per l'attacco dell'aspirapolvere

L'adattatore consente l'aspirazione della polvere di abrasione utilizzando aspirapolvere comunemente in commercio.

Per ridurre il diametro del raccordo di collegamento al diametro del turbo dell'aspirapolvere è possibile utilizzare la bocchetta di riduzione in gomma.

Montaggio del sacchetto raccogli-polvere (Figura B)

Per lavori di levigatura minori, per l'aspirazione polvere è possibile utilizzare il sacchetto raccogli-polvere compreso nella fornitura. Utilizzandola in esercizio ad eccentrico con trascinamento forzato, la macchina dispone di una propria potente aspirazione polvere grazie ad una turbina di aspirazione incorporata ed al sacchetto raccogli-polvere.

Dalla parte posteriore, spingere il sacchetto raccogli-polvere **10** sull'attacco della flangia del ventilatore e premerlo. Girando verso destra, la chiusura scatta e si assicura contro l'estrazione.

9. Consigli pratici

Levigatura di superfici

Solo fogli abrasivi in perfetto stato danno un buon risultato di levigatura e risparmiano la macchina. Effettuare un avanzamento regolare. Una minore pressione di appoggio produce un rendimento di levigatura maggiore e risparmia la macchina e gli utensili di levigatura.










Secondo il fondo da lavorare, si devono impiegare differenti platorelli o dischi abrasivi.

Il risultato di levigatura e l'aspetto della superficie levigata vengono determinati sostanzialmente dalla scelta del foglio abrasivo (grana), dal numero di giri della levigatrice e dalla pressione di contatto (vedi tabella d'impiego).

Appoggiare la levigatrice rotorbitale con l'intera superficie di abrasione sul fondo da lavorare. Accendere la macchina e muoverla sul pezzo con pressione moderata.

Tabella d'impiego levigatura

La seguente tabella vuole servirvi da suggerimento. La combinazione più favorevole per la lavorazione si ricava nel migliore dei modi attraverso la prova pratica.

Materiale	Grano	Pos. Platorello Interr.
	Levigature grossa fine	 
Irruvidire vernici 	180 400	2/3 tenero
Ripassare vernici	120 240	4/5 duro
Asportare vernici 	40 80	5 tenero
Legno tenero 	60 240	4/5 super-tenero
Legno duro 	60 180	5/6 tenero
Foglio per impiallacciatura 	240 320	5 super-tenero
Aluminio 	80 240	4/5 tenero
Acciaio 	60 240	5 tenero/duro
Deossidare l'acciaio	40 120	6 super-tenero
Acciaio inox	120 240	5 tenero

Levigatura grossa

Montare un foglio abrasivo a grana grossa. Comprimerne la levigatrice rotorbitale solo leggermente, in modo che il platorello giri ad una velocità maggiore, ottenendo così una maggiore asportazione di materiale.

Levigatura fine

Montare un foglio abrasivo a grana fine. Mediante leggera variazione della pressione di appoggio, si può ridurre il movimento eccentrico e provocando l'adeguato aspetto di levigatura di una levigatrice rotorbitale.

Mouovere la levigatrice rotorbitale parallelamente e ruotando in piano, oppure alternativamente in direzione longitudinale e trasversale.

Non inclinare levigatrice rotorbitale per evitare di levigare eccessivamente il pezzo da lavorare (p. es. fogli per impiallacciatura).

Alla fine dell'operazione, togliere la pressione di contatto dalla levigatrice orbitale, per riportare il platorello alla velocità di rotazione ridotta, e sollevarla dal pezzo.

Lucidatura

Per lucidare vernici provate dalle intemperie oppure per lavori di rifinitura in caso di graffi (p.es. vetro acrilico), la levigatrice rotoorbitale può essere utilizzata in combinazione con rispettivi utensili di pulitura, come per esempio disco autoadesivo in pelle d'agnello oppure feltro pulitura/tampone in spugna (accessorio opzionale).

Per la lucidatura scegliere un numero di giri inferiore (grado 1-2), per evitare l'eccessivo riscaldamento della superficie.

Montare sul platorello la spugna per lucidare.

Riportare il lucido sulla zona da lucidare.

Spargere il lucido con movimenti a croce, oppure in cerchio, esercitando una pressione leggera, ed infine fare asciugare un poco.

Applicare il disco autoadesivo in pelle d'agnello sul platorello.

Lucidare con movimenti a croce, oppure in cerchio, il lucido essiccato.

Per ottenere il miglior risultato nella lucidatura, gli utensili devono essere puliti regolarmente. Gli utensili per lucidare si lavano nel migliore dei modi con un detersivo delicato ed acqua calda (non impiegare diluenti).

10. Disposizioni di manutenzione

Prima di ogni intervento alla macchina, estrarre la spina dalla prese di rete.

Mantenere sempre pulite le feritoie di ventilazione.

Pulire regolarmente con uno straccio e senza detersivi, parti in materiale artificiale che siano accessibili dall'esterno.

La guarnizione anulare in gomma **14** protegge la trasmissione da possibile penetrazione di sporcizia riducendo in questo modo il grado di usura ed allungando la durata delle parti di trasmissione.

Per questo motivo, controllare regolarmente se la guarnizione anulare dovesse aver subito dei danni e non fosse più intatta. In caso che la guarnizione anulare dovesse essere danneggiata, portare la macchina ad uno dei Centri di servizio STORCH.

Dopo un periodo abbastanza lungo in cui la macchina sia stata soggetta a condizioni operative esterne, sarà necessario affidare la macchina ad un Centro di servizio STORCH perché venga eseguita una ispezione ed una minuziosa pulizia.

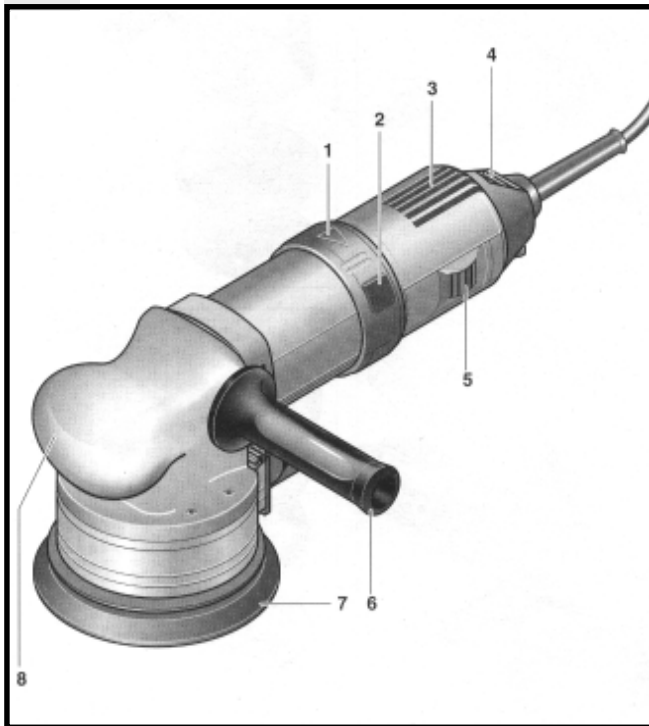
11. Misure ecologiche



La STORCH riprende indietro le macchine fuori uso al fine di realizzare un tipo di smaltimento volto ad un riciclaggio massimo delle risorse. Grazie al sistema costruttivo modulare, le macchine della STORCH possono essere separate facilmente secondo i diversi tipi di materiali riciclabili.

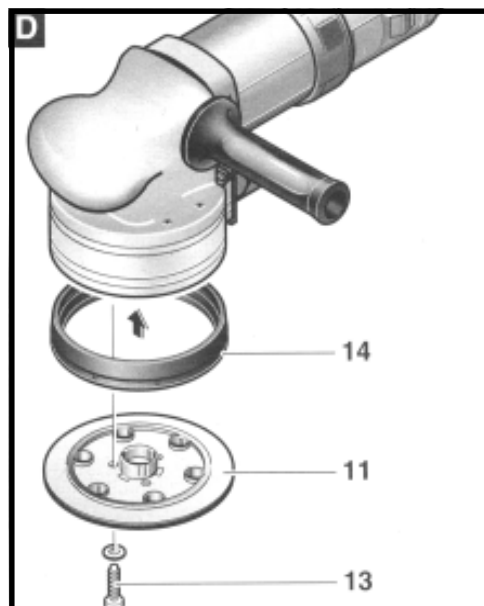
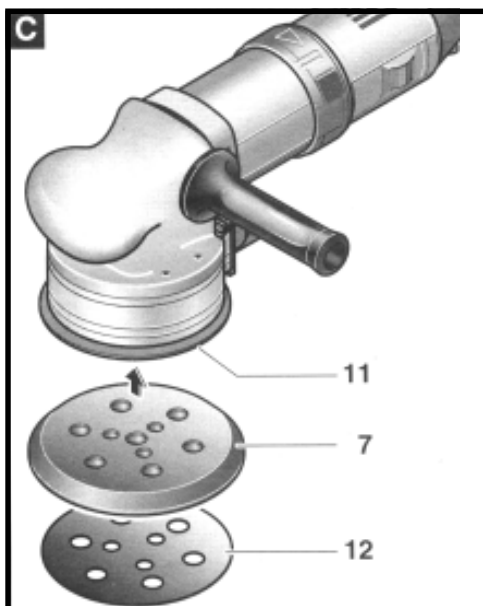
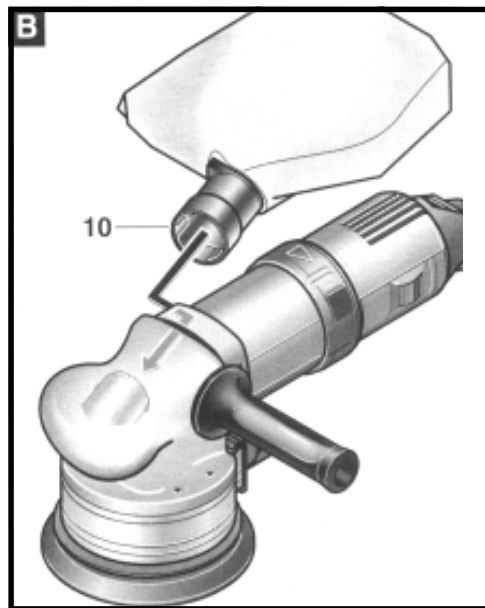
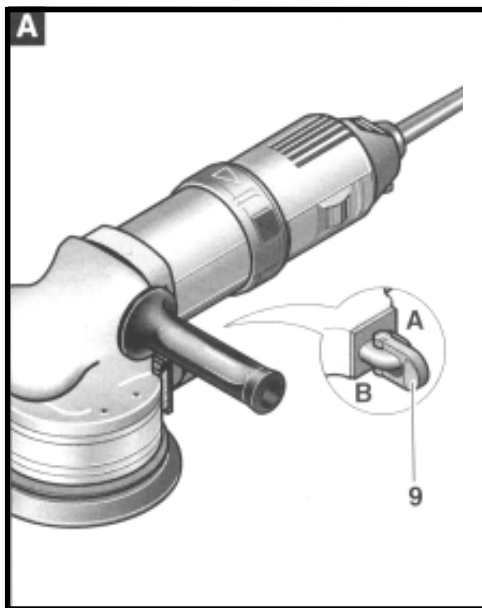
Quando la Vostra macchina STORCH sarà fuori uso, riconsegnatela al Vostro Rivenditore oppure spedite direttamente alla STORCH.

Con riserva di modifiche



- 1 Interruttore ad anello
- 2 Interruttore di bloccaggio
- 3 Feritoia di ventilazione
- 4 Blocco del modulo cavo di retel
- 5 Rotella di regolazione preselezione numero di giri
- 6 Impugnatura supplementare
- 7 Platorello
- 8 Testina di gomma
- 9 Leva a bilanciere
- 10 Chiusura
- 11 Piastra portante del platorello
- 12 Foglio abrasivo
- 13 Viti Torx
- 14 Guarnizione anulare in gomma

Accessori illustrati o descritti non fanno necessariamente parte del volume di consegna.



**STORCH®**

ČEŠTINA

DULEŽITÉ! Při používání elektrických přístrojů je bezpodmínečně nutno dodržovat základní všeobecně platná bezpečnostní opatření.

Před uvedením přístroje do provozu si tyto pokyny pozorně přečtěte!

Bezpečnostní pokyny dobře uschovejte!

1. Udržujte své pracoviště v čistotě a pořádku! Neporádek na pracovišti vede k nebezpečí úrazu.

2. Nevystavujte elektrické přístroje dešti, nepoužívejte je ve vlhkém nebo mokřím prostředí ani v blízkosti horlavých kapalin nebo plynu. Zajistete dobré osvětlení pracoviště.

3. U plně izolovaných zařízení nepřipustte kontakt s uzemněnými prvky, např. potrubími, topnými tělesy, sporáky, lednicemi, atd.

4. Uchovejte mimo dosah dětí. Nenechte jiné osoby dotýkat přístroje nebo kabelu.

5. Neuzívané přístroje musí být uloženy v suchých uzavřených prostorách nepřístupných dětem.

6. Nepřetežujte svůj přístroj - v uvedeném rozsahu výkonu je práce kvalitnější a bezpečnější.

7. Používejte vždy správný přístroj! Nepoužívejte příliš slabé přístroje pro těžké práce. Nepoužívejte přístroje pro účely a práce, ke kterým nejsou určeny, např. nepoužívejte rucní kotoučovou pilu ke kácení stromu nebo ořezávání vetví.

8. Používejte vhodný pracovní odev. Nenoste volné oblečení ani šperky, mohou být zachyceny pohyblivými částmi. Při práci venku se doporučují gumové rukavice a protiskluzová obuv. Máte-li dlouhé vlasy, používejte na ně sítku.

9. Používejte ochranu očí (ochranné brýle)! Při pracích, při nichž vzniká prach, používejte dýchací masku.

10. Nepoužívejte kabel k jiným účelům! Nenoste přístroj za kabel ani za kabel nevytahujte zástrčku ze zásuvky. Chraňte kabel před horkem, olejem a ostrými hranami.

11. Zajistete opracovávanou součást! K upevnění součásti použijte upínací prostředky nebo sverák, jsou spolehlivější než rucní držení a máte tak možnost obsluhovat přístroj obema rukama.

12. Dbejte na pevný postoj (vyhnete se abnormálnímu držení těla) a neustále udržujte rovnováhu.

13. Dobře o své nástroje pečujte! Udržujte nástroje ostré a čisté, abyste mohli pracovat kvalitně a bezpečně. Ridte se pokyny pro údržbu a výměnu nástroje. Pravidelně kontrolujte zástrčku a kabel a v případě poškození je nechte vymenit autorizovaným servisem. Pravidelně kontrolujte také prodlužovací kabely a v případě poškození je vyměňte.

Udržujte držadla přístroje čistá a suchá, bez oleje a tuku.

14. Vytahněte síťovou zástrčku - jestliže přístroj není používán, před prováděním údržby a při výměně nástroje, např. listu pily, vrtáku a všech typů strojírenských nástrojů.

15. Nenechávejte zasunutý žádné klíče! Před zapnutím zkontrolujte, že jste odstranili klíče a nastavovací nástroje.

16. Nepřipustte nechtěné spuštění! Nepřenásejte přístroje připojené k elektrické síti s prstem na vypínači. Před připojením k elektrické síti se ujistete, že je vypínač vypnut.

17. Pro práci venku používejte jen k tomuto účelu schválené a odpovídajícím způsobem označené prodlužovací kabely.

18. Práce s elektrickými přístroji vyžaduje Vaši plnou pozornost! Dávejte při práci pozor. Nepoužívejte přístroj, jestliže jste nesoustředění.

19. Kontrolujte svůj přístroj na případná poškození! Před použitím přístroje je třeba pečlivě zkontrolovat bezvadnou a rádnou funkci bezpečnostních prvků a lehce poškozených součástí. Dále proveďte funkci pohyblivých částí, nesmí být zadřené ani vykazovat jakákoli poškození. Veškeré součásti musí být namontovány správně a v souladu s předpisy, aby byl zaručen bezporuchový provoz přístroje. Poškozené bezpečnostní prvky nebo součástky nechte opravit nebo vymenit autorizovaným servisem, není-li v návodu k obsluze uvedeno jinak. Vadné spínací musí být vyměněny autorizovaným servisem.

Nepoužívejte přístroje, u nichž nejde zapnout a vypnout vypínač!

20. Pro Vaši vlastní bezpečnost používejte elektrické přístroje jen k účelu uvedenému v návodu k obsluze. Užívejte pouze příslušenství doporučené výrobcem. Užívání nástroje a příslušenství neuvedených jako doporučené v návodu k obsluze nebo v katalogu může vést ke zvýšení nebezpečí nehod a úrazu.

21. Pozor! Při práci na žebříkách a lešení je nezbytná mimorádná opatrnost! Žebříky zajistete proti převrácení.

22. Pohyblivých součástí a částí příslušenství se dotýkejte pouze, je-li přístroj vypnutý a zástrčka odpojená od elektrické sítě.

23. Elektrické přístroje při práci vytváří hluk. V těchto případech se doporučuje používání ochrany sluchu!

24. Před vrtáním a zapouštěním šroubu do stěn je vhodné proverit pomocí vyhledávacího přístroje, zda se v příslušných místech nenachází elektroinstalace, vodovodní a plynová potrubí.

25. Připojte odsávání prachu. Je-li Váš elektrický přístroj vybaven pro odsávání prachu, ujistete se, že jsou příslušná zařízení připojena a pracují správně. Vysavací musí být vhodné pro daný druh odsávaného materiálu.

26. Opravy elektrických přístrojů smí provádět pouze kvalifikovaný personál. Tento elektrický přístroj je zkonstruován v souladu s bezpečnostními předpisy, které se na něj vztahují. Aby se zamezilo značným rizikům pro uživatele, smí opravy provádět jedine kvalifikovaný personál s použitím originálních náhradních dílů.

27. Ostatní rizika. Ačkoli jsou na tomto informačním listu a v návodech k obsluze našich elektrických přístrojů obsaženy podrobné pokyny ke jejich bezpečnému používání, přináší práce s jakýmkoli elektrickým přístrojem určitá další rizika, jež nelze zcela eliminovat ani pomocí ochranných prvků. **Při obsluze elektrických přístrojů proto vždy zachovávejte potřebnou opatrnost!**

Děkujeme Vám

za důvěru věnovanou firmě Storch. Rozhodnutím k tomuto nákupu jste získali jakostní výrobek. Pokud byste přesto měli nějaké podněty pro vylepšení nebo snad někdy nějaký problém, pak o Vás velmi rádi uslyšíme.

Obracejte se na Vašeho pracovníka ze zákaznického servisu nebo v naléhavých případech přímo na nás.

S přátelskými pozdravy

Servisní oddělení STORCH

Tel. 02 02 . 49 20 - 112

Fax 02 02 . 49 20 - 244

1. Použití

Excentrická bruska je určena k broušení a leštění dřevěných, plastových a kovových materiálů, lakovaných, rovných i zaoblených povrchů.

2. Bezpečnostní a protiúrazové pokyny

Před uvedením přístroje do provozu si přečtete celý návod k obsluze. Řiďte se v něm obsaženými bezpečnostními pokyny a dále Bezpečnostními pokyny pro elektrické přístroje.

Důležité pokyny, které byste si měli bezpodmínečně přečíst před uvedením přístroje do provozu, a jejichž dodržování Vám důrazně doporučujeme:

- Dojde-li v průběhu práce k poškození síťového kabelu, okamžitě odpojte síťovou zástrčku přístroje od elektrické sítě.
- Nikdy nepracujte s poškozeným síťovým kabelem.
- Noste ochranné brýle, ochranu sluchu, ochranné rukavice a pevné boty.
- Prach vznikající při pracích je zdraví škodlivý. Používejte odsávání prachu a noste ochrannou protiprachovou masku.
- Přístroj se smí používat pouze k suchému broušení.
- Nepracovávajíte materiály s obsahem azbestu.
- Nenoste přístroj za kabel.
- Zásuvky umístěné venku musí být zajištěny bezpečnostním spínacím chránicím proti chybným proudům (FI-).
- Není povoleno vyvrtávání otvorů do pláště zařízení za účelem jeho označení. Ochranná izolace je přemostěna. Používejte lepicí štítky.

3. Emise hluku/vibrací


Hodnoty byly zjištěny měřením v souladu s normou EN 50 260.

Hladina hluku:	80 dB (A)
Akustický výkon:	93 dB (A)
Stanovená hodnota emisí pro pracoviště	83 dB (A)

Pro všechny pracovníky obsluhy musí být zajištěny prostředky na ochranu proti hluku.

Typická hodnota posuzovaného zrychlení je nižší než 2,5 m/s².

4. Technické údaje

Excentrická bruska	900 MPS
Příkon	900 W
Výstupní výkon	495 W
Otáčky při chodu na prázdno	2325-5500 l/min
Počet kmitů při chodu na prázdno	4650-11000 l/min
Otáčky při chodu na prázdno v provozním režimu s nuceným unášením	240-570 l/min
Č brusného talíře	150 mm
Č zdvižného kruhu	5 mm
Hmotnost	cca. 2,8 kg
Ochranná třída	II/ 

5. Montáž přídatných rukojetí a modulu síťového kabelu.

Před prováděním jakýchkoli prací na přístroji odpojte síťovou zástrčku od elektrické sítě.

Pro práce v úzkých prostorech, např. při obušování schodišť, je možno demontovat gumovou hlavu 8 – vyšroubujte čtyři šrouby, kterými je upevněna.

Přídatnou rukojeť 6 namontujte na přístroj speciálně pro lešticí práce. V závislosti na pracovním postupu přišroubujte rukojeť 6 na pravou nebo levou stranu hlavy přístroje.

Propojte rukojeť s modulem síťového kabelu. Zástrčka musí zapadnout.

Modul síťového kabelu používejte pouze pro elektrické přístroje od firmy Storch, nepokoušejte se s ním provozovat zařízení jiných výrobců.

Používejte pouze originální moduly síťového kabelu značky Storch.

6. Uvedení do provozu

Před uvedením do provozu zkontrolujte, zda je napětí v lokální elektrické síti shodné s údajem na typovém štítku přístroje.

Ovládací prvky pro zapínání a vypínání
Otočte prepínacím kroužkem 1 ve směru šipky. Na konci rozsahu otáčení automaticky zapadne aretační spínač 2.

Stisknutím vyklopené přední hrany aretačního spínače 2 se prepínací kroužek 1 vrátí zpět do výchozí polohy a chod přístroje se pomalu zastaví.

Komplexní elektronický systém s vyhodnocováním tachometrického signálu

Komplexní elektronický systém s vyhodnocováním tachometrického signálu udržuje konstantní hodnotu otáček.

Dále elektronika disponuje funkcí **pozdvolného rozbehu**.

Při jejím využití se motor pomalu roztáčí až po dosažení předvolených otáček, čímž je chráněna obsluha i mechanismus a prodlužuje se životnost přístroje.

Elektronická ochrana proti přetížení snižuje otáčky, hrozí i v důsledku nadměrného zatížení poškození motoru. Aby byl opět k dispozici plný výkon, musí být přístroj zbaven zátěže – toho nejnanežněji dosáhnete krátkým oddálením přístroje od opracovávaného povrchu.

Otočný regulátor 5 umožňuje predvolení optimálního počtu otáček za chodu. Potřebná hodnota otáček závisí na druhu materiálu a je třeba ji zjišťovat praktickým pokusem (viz. tabulka využití).

Čísla na otočném regulátoru 6 odpovídají přibližně následujícím hodnotám při chodu na prázdno:

	Excentrický pohyb bez nuceného unášení	Excentrický pohyb s nuceným unášením
1	4650 l/min	240 l/min
2	5800 l/min	300 l/min
3	7000 l/min	370 l/min
4	8300 l/min	430 l/min
5	9700 l/min	500 l/min
6	11000 l/min	570 l/min

Brzda brusného talíře

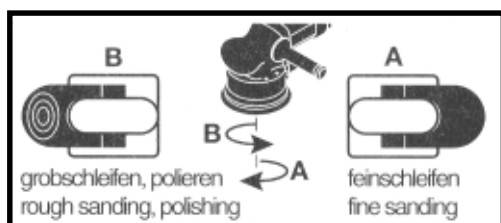
Při excentrickém pohybu bez nuceného unášení snižuje integrovaná brzda brusného talíře v době chodu na prázdno počet kmitů, čímž se zabrání tvorbě zátlupu při kontaktu přístroje s opracovávaným povrchem.

Pokud počet kmitů při chodu na prázdno trvale stoupá, znamená to, že brzdový kroužek je opotřebovaný a je nutno jej vyměnit.

Volba brusného pohybu (obr. A)

Excentrická bruska nabízí dva různé druhy brusného pohybu, které se nastavují pomocí klopné páky 9.

Poloha klopné páky 9 se smí měnit pouze, je-li přístroj vypnut.



Excentrický pohyb bez nuceného unášení:

Excentrický pohyb bez nuceného unášení je nastaven, nachází-li se klopná páka 9 v poloze A. Kmitavý pohyb brusného talíře se volně překrývá s rotačním pohybem. Výsledkem je povrch bez zátlupu a práce s minimálním opotřebováváním brusného listu.

Excentrický pohyb s nuceným unášením:

Excentrický pohyb s nuceným unášením je nastaven, nachází-li se klopná páka 9 v poloze B. Pohyb brusného talíře představuje kombinaci rotačních a excentrických pohybů, s níž lze při hrubém broušení docílit vysokého objemu obrusu. Navíc je tento provozní režim mimořádně vhodný pro leštění povrchu vrstev laku a barev. Pokud při pohybu klopnou pákou 9 cítíte odpor, odstraňte tento problém mírným pootočením brusného kotouče.

7. Montáž/demontáž nástroje

Před prováděním jakýchkoli prací na přístroji odpojte jeho zástrčku od elektrické sítě.

Volba brusného talíře

Excentrická bruska je expedována s brusným talířem střední tvrdosti pro univerzální použití. Podle požadovaného účelu může být přístroj dovybaven brusnými talíři různé tvrdosti (viz. tabulka využití):

Velmi mekký brusný talír:

Vhodný k leštění a lehkému obrušování (i zaoblených povrchů).

Mekký brusný talír:

Univerzálně použitelný, vhodný pro veškeré brusné práce.

Tvrký brusný talír:

Vhodný pro vysoké brusné výkony na rovných plochách.

Montáž brusných nástrojů (obr. C)

Zarřízení je vybaveno systémem umožňujícím rychlou výměnu (závesné upevnění), s jehož pomocí lze rychle provést výměnu nástroje bez použití dalšího náradí.

Před montáží nových brusných listů 12 zbavte brusný talír 7 prachu a nečistot. Přitlačte brusné listy nebo lešticí nástroje na brusný talír. Dbejte přitom na shodnou velikost otvoru v brusném kotouči a otvoru v brusném talíři.

Používejte pouze originální brusné a lešticí nástroje od firmy Storch.

Výměna brusného talíře (obr. C)

Chcete-li brusný talír 7 vyměnit, sejmete jej z nosné desky 11.

Při montáži brusného talíře 7 dbejte, aby ozubení nosné desky zapadlo do prohlubně brusného talíře.

Poškozené brusné talíře ihned vyměňte.

Výměna nosné desky brusného talíře (obr. D)

Před výměnou nosné desky brusného talíře 11 demontujte brusný list, resp. lešticí nástroj.

Torxovým klíčem uvolnete šroub 13 a vyjmete jej.

Při nasazování brusného talíře dbejte, aby ozubení unášeče zapadlo do prohlubně nosné desky brusného talíře.

Přidržte nosnou desku brusného talíře 11 a Torxovým klíčem rádně utáhněte šroub 13.

8. Odsávání prachu

Odsávání prachu zabranuje většímu znečištění a vysokým koncentracím prachu ve vzduchu a usnadňuje zneškodňování odpadu.

Při delším opracovávání dřeva nebo při průmyslovém využití materiálu, z nichž vznikají zdraví škodlivé prachy, musí být zařízení připojeno k vhodné externí odsávací jednotce.

Adaptér pro připojení odsavace

Adaptér umožňuje odsávání brusného prachu pomocí běžného vysavace,

Ke zmenšení průměru přípojky na průměr trubky vysavace je možno použít gumovou redukci.

Montáž vaku na prach (obr. B)

Pro drobnejší brusné práce lze použít vak na prach, který je součástí dodávky. V externím provozu volitelně s nuceným unášením nebo bez něj, se zabudovanou odsávací turbínou a s vakem na prach poskytuje přístroj výkonné odsávání.

Uzáverem 10 dozadu nasunte vak na prach na úchyt na přírubu ventilátoru. Uzáver pri pootocení doprava zapadne a zajistí tak vak proti sundání.

9. Praktické pokyny

Plošné broušení

Pouze bezvadné brusné listy zajišťující dobrý brusný výkon a nízké opotřebování stroje.

Dbejte na rovnomerný přítlak. Nižší přítlak poskytuje vyšší brusný výkon a chrání stroj i brusné nástroje.

Používejte vhodné brusné talíře, resp. kotouče podle opracovávaného podkladu.

Na obrušovací výkon a výbrus má rozhodující vliv volba brusného listu (zrnitost), otáčky brusného talíře a přítlak (viz. tabulka využití).

Umístete excentrickou brusku celou brusnou plochou na povrch, který má být opracován. Zařízení zapnete a mírným tlakem jím pohybujete po broušeném povrchu.

Broušení – Tabulka využití

Následující tabulka představuje doporučení. Jaká kombinace je pro daný úkol nejvhodnější, zjistíte nejlépe praktickým vyzkoušením.

Materiál	Zrnitost	Otocný regulátor	Brusný talír
	Hrubé broušení		
Zabrušování laku	180	400	2/3 mekký
Korekce laku	120	240	4/5 tvrdý
Odstranování laku	40	80	5 mekký
Mekké drevo	60	240	5/6 velmi mekký
Tvrdé drevo	60	180	5/6 mekký
Dýha	240	320	5 velmi mekký
Hliník	80	240	4/5 mekký
Ocel	60	240	5 mekký/tvrđý
Odstranování rzi z oceli	40	120	6 velmi mekký
Nerez ocel	120	240	5 mekký

Hrubé broušení

Použijte brusný list s většími zrní. Pritisknete excentrickou brusku jen lehce, tak že brusný talír rotuje ve vysokých otáčkách, čímž se zvýší i množství oddeleného materiálu.

Jemné broušení

Použijte brusný list jemnější zrnitosti. Drobnými úpravami přítlaku nebo stupně otáček můžete snížit rychlost otáčení brusného talíře. Excentrický pohyb přitom zůstane zachován, vzniklý nábrus odpovídá výsledkům práce s oscilační bruskou.

Pohybujte excentrickou bruskou po rovnoběžných přímkách a plošných kruzích nebo střídavě v podélném a příčném směru.

Brusku nenaklánejte, mohlo by tak dojít k proražení opracovávaného povrchu (napr. dýhy).

Po ukončení pracovního úkolu prerušením působení přítlaku snižte otáčky brusného talíře a oddalte přístroj od opracovávaného povrchu.

Leštění

Pro vyleštění zvetralých laku nebo dodatečnou korekci škrábanec (napr. akrylové sklo) může být excentrická bruska vybavena odpovídajícími nástroji, například kontaktním kotoučem z jehnečí vlny nebo lešticí žínkou/houbou.

Pro leštění volte nízké otáčky (stupen 1-2), abyste zamezili nadměrnému zahrátí povrchu.

Nasadte lešticí houbu na brusný talír.

Na zvolené místo naneste lešticí prostředek.

Lehkými křížovými nebo kruhovými pohyby prostředek mírným tlakem zapracujte do povrchu. Nechte krátce zaschnout.

Nasadte na brusný talír kontaktní kotouč z jehnečí vlny. Zaschlý lešticí prostředek vyhladte křížovými nebo kruhovými pohyby.

Lešticí nástroje je pro dosažení co nejlepšího výsledku nutno pravidelně čistit. Použijte slabý čistící prostředek a teplou vodu (neužívejte redidla).

10. Údržbářské práce

Před prováděním jakýchkoli prací odpojte síťovou zástrčku přístroje od elektrické sítě.

Udržujte ventilací otvory stále v čistotě.

Plastové součásti přístupné zvenjšku pravidelně otřete hadříkem, bez použití čistícího prostředku.

Gumová manžeta 14 chrání pohonnou jednotku před znečištěním a tím i před zvýšeným opotřebováním a zkrácením životnosti jednotlivých dílů.

Z tohoto důvodu musí být pravidelně kontrolováno, zda nedošlo k poškození gumové manžety! V případě poškození manžety predejte přístroj jednomu ze servisních středisek firmy Storch.

Po dlouhodobějším silném zatížení by přístroj měl být dopraven do jednoho ze servisních středisek firmy Storch ke kontrole a důkladnému vycištění.

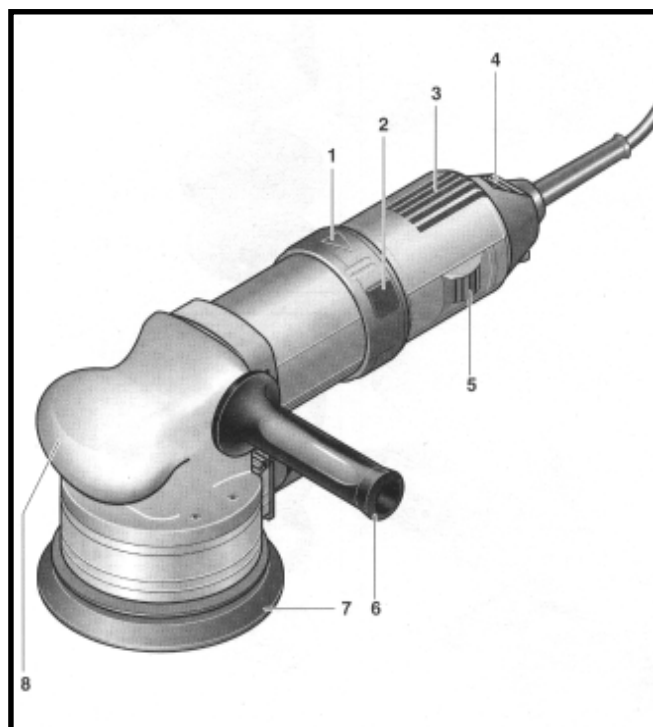
11. Ochrana životního prostředí



Firma Storch odebírá vyrazené přístroje zpět k recyklaci. Vzhledem k modulární konstrukci lze tato zařízení snadno rozložit na znovuzhodnotitelné materiály.

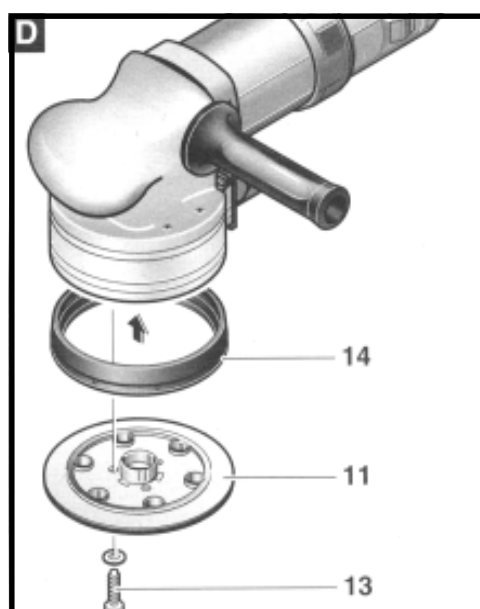
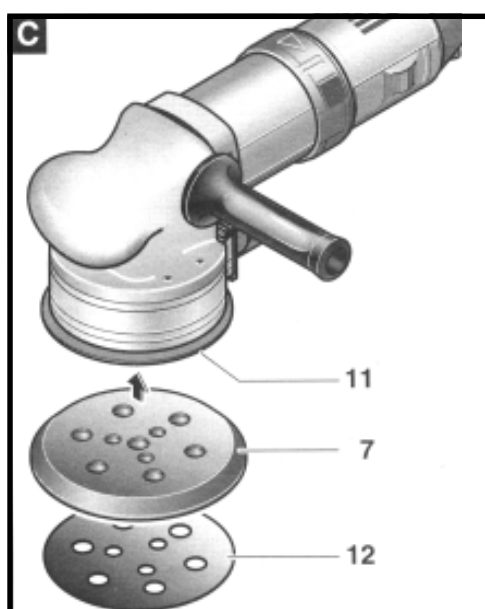
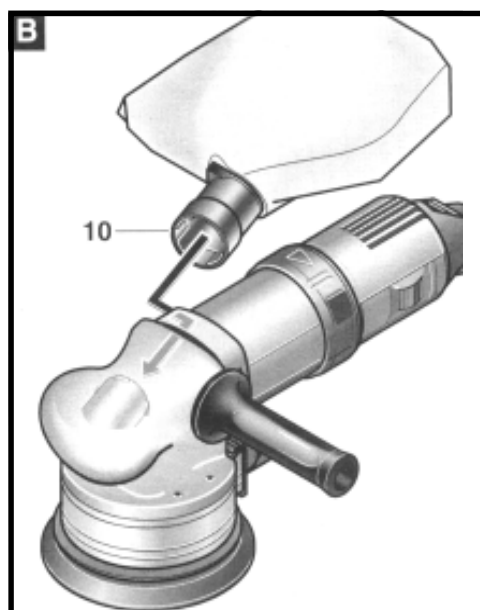
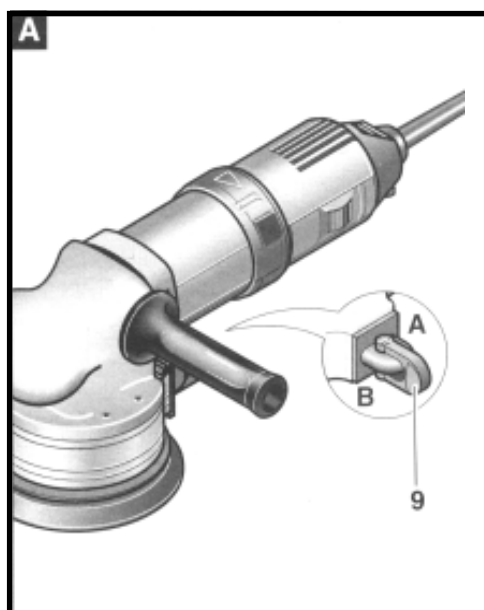
Váš vyrazený přístroj značky Storch můžete odevzdat v obchode, kde byl zakoupen, nebo jej zaslat přímo firmě Storch.

Zmeny vyhrazeny



1. Prepínací kroužek
2. Aretací spínac
3. Ventilací otvor
4. Aretace modulu síťového kabelu
5. Otočný regulátor pro předvolení otáček
6. Přídavná rukojeť
7. Brusný talíř
8. Gumová hlava
9. Klopná páka
10. Uzáver
11. Nosná deska brusného talíře
12. Brusný list
13. Šroub Torx
14. Gumová manžeta

Vyobrazené a popsané príslušenství nemusí být součástí konkrétní dodávky.



EG-Konformitätserklärung
EC - Declaration of Conformity
Certificat de conformité CE
EG-verklaring van overeenstemming
Dichiarazione di conformità CE
Prohlášení o konformitě ES

im Sinne der EG-Richtlinien und 89/392/EWG
within the meaning of the EC Guideline Machines 89/392EEC
au sens visé par les directives 89/392/EWG
inzake de EG-richtlijnen 89/392/EWG
ai sensi della normativa CE sulle macchine 89/392 CEE, appendice II A
(Evropské společenství) ve smyslu směrnice ES Stroje 89/392 EHS, příloha II A

Hiermit erklären wir, daß die Bauart von:
This is to certify that the type of:
Nous certifions par la présente que le type de construction:
Hierbij verklaren wij dat de constructie van:
Con la presente si dichiara che la costruzione:
Tímto prohlašujeme, že druh konstrukce :

STORCH Multi-Schleifer
eccentric disc sander
ponceuse excentrique
excenterschuurmavhine
levigatrice rotoorbitale
Excentrická bruska

Art.-Nr. 62 38 90

in der gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:
as supplied corresponds with the relevant regulations:
est conforme aux accords suivants:
In de geleverde uitvoering aan de volgende terzake geldende voorschriften voldoet:
corrisponde nella versione fornita alle seguenti normative applicate:
v dodávaném provedení odpovídá příslušným následujícím ustanovením:

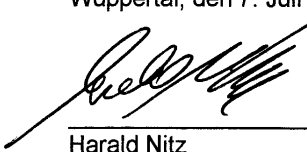
RL 98/37/EG	Maschinenrichtlinie
RL 73/23EWG	Niederspannungsrichtlinie
RL 89/336/EWG	EMV-Richtlinie

Angewendete harmonisierte Normen insbesondere:
Applied harmonized standards, in particular:
Normes de harmonisées applicables, en particulier:
Toegepaste geharmoniseerde normen, met name:
Norme armonizzate utilizzate, in particolare
Použité harmonizované normy, zvláště pak:

**EN 50114; HD 400,
EN 55014-1,
EN 55014-2,
EN 60555**

STORCH
Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH
D-42107 Wuppertal

Wuppertal, den 7. Juli 2000



Harald Nitz
Geschäftsführer

Garantie

1. Dieses Elektrowerkzeug wurde mit hoher Präzision gefertigt und unterliegt strengen werkseitigen Qualitätskontrollen.
2. Daher garantieren wir die kostenlose Beseitigung von Fabrikations- oder Materialfehlern, die innerhalb von 12 Monaten ab Verkaufsdatum an den Endverbraucher auftreten. Wir behalten uns vor, defekte Teile auszubessern oder durch neue zu ersetzen. Ausgetauschte Teile gehen in unser Eigentum über.
3. Unsachgemäße Verwendung oder Behandlung sowie die Öffnung des Gerätes durch nicht autorisierte Reparaturstellen führen zum Erlöschen der Garantie. Dem Verschleiß unterworfenen Teile sind von Garantieleistungen ausgeschlossen.
4. Garantieansprüche können nur bei unverzüglicher Meldung von Mängeln (auch bei Transportschäden) anerkannt werden. Durch Ausführung von Garantieleistungen wird die Garantiezeit nicht verlängert.
5. Bei Störungen bitte Gerät mit ausgefüllter Garantiekarte und kurzer Mängelbeschreibung an uns oder die zuständige Servicestelle einsenden. Kaufbeleg beifügen.
6. Durch die von uns übernommenen Garantie-Verpflichtungen werden alle weitergehenden Ansprüche des Käufers – insbesondere das Recht auf Wandelung, Minderung oder Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen – ausgeschlossen.
7. Dem Käufer steht jedoch nach seiner Wahl das Recht auf Minderung (Herabsetzung des Kaufpreises) oder Wandelung (Rückgängigmachung des Kaufvertrages) zu, falls es uns nicht gelingt, evtl. auftretende Mängel innerhalb einer angemessenen Frist zu beseitigen.
8. Nicht ausgeschlossen sind die Schadenersatzansprüche nach den §§ 463, 480 Abs. 2, 635 BGB wegen Fehlens zugesicherter Eigenschaften.
9. Die Bestimmungen nach Punkt 7 und 8 gelten nur für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland.

Guarantee

1. This electrical tool has been designed with high precision and was approved after undergoing strict quality control checks in the factory.
2. We are therefore able to guarantee free servicing of any production or material faults which arise in the 12 months after the date of sale to the purchaser. We reserve the right to repair defective parts or else replace them with new parts. Parts which have been replaced become our property.
3. The guarantee will be rendered void if the device is used improperly, mistreated or opened up by unauthorised repair personnel. Parts which are subject to wear are not covered by the guarantee.
4. The guarantee may only be enforced when defects are reported without undue delay (including shipping damage). Guarantee implementation does not extend the guarantee period.

5. If the tool is defective, please complete the guarantee card and return the unit, guarantee card and a brief description of the problem to the responsible service location. Please enclose your sales receipt.
6. The guarantee obligations assumed by us shall exclude any further claims on the part of the buyer, in particular the right to rescission of a sale, reduction and the assertion of damage claims.
7. However, the buyer shall have the right to either a reduction (in the purchase price) or the rescission of the sale (cancellation of the sales agreement) should we fail to eliminate any defects within a reasonable period of time.
8. Damage claims in accordance with §§ 463, 480 Paragraph 2, 635 BGB due to absence of guaranteed quality shall not be not excluded.
9. The provisions defined in Items 7 and 8 only apply to the Federal Republic of Germany.

Garantie

1. Cet outil électronique a été fabriqué avec une grande précision et soumis à des contrôles de qualité sévères en usine.
2. C'est pourquoi nous garantissons au consommateur final, l'élimination gratuite de défauts de fabrication ou de matière qui surviendraient dans les 12 mois suivant la date d'achat. Nous nous réservons le droit de réparer les pièces défectueuses ou de les remplacer. Les pièces échangées font alors partie de notre propriété.
3. L'utilisation ou la manipulation non conforme, de même que l'ouverture de l'outil dans des ateliers de réparation non habilités, entraînent la résiliation de la garantie. Les prestations de garantie excluent l'usure des pièces soumises.
4. Les revendications de garantie ne pourront être prises en compte qu'en cas de déclaration immédiate des défauts (avaries dues au transport y comprises). L'exécution des prestations de garantie ne donne pas droit à une prolongation de la période de validité de la garantie.
5. En cas de dysfonctionnement, veuillez expédier l'appareil avec sa carte de garantie dûment complétée et une brève description des défauts à notre adresse ou à la station de service après-vente concernée. Prière de joindre la facture.
6. Une prise en charge par nos soins dans le cadre de la garantie, exclut tout autre recours de la part de l'acheteur, en particulier le droit de rétraction, de réduction ou de revendication de dommages-intérêts.
7. Cependant, il conserve son droit de rétraction (annulation du contrat de vente) ou de réduction (abaissement du prix d'achat), selon ses convenances, si nous ne sommes pas en mesure d'éliminer d'éventuels défauts dans un délai convenable.
8. Ne sont pas exclues, les revendications de dommages-intérêts selon §§ 463, 480 Al. 2, 635 du Code Civil allemand, relatives à l'absence de propriétés garanties.
9. Les dispositions 7 et 8 ne sont valables que pour l'Allemagne.

Garantie

1. Dit elektrisch werktuig werd met de grootste precisie vervaardigd en wordt in de fabriek aan strenge kwaliteitscontroles onderworpen.
2. Daarom garanderen wij de kosteloze herstelling van fabricage- of materiaalfouten die binnen 12 maanden vanaf de verkoopsdatum bij de eindverbruiker optreden. Wij hebben het recht defecte onderdelen te herstellen of door nieuwe te vervangen. Vervangen onderdelen worden opnieuw onze eigendom.
3. Ondeskundig gebruik of verkeerde behandeling alsook het openen van de machine door niet-geautoriseerde hersteldiensten doen de garantie vervallen. Aan slijtage onderhevige onderdelen zijn van de garantieprestaties uitgesloten.
4. Er kan slechts aanspraak op garantie verleend worden als de schade onverwijld gemeld werd (ook bij transport-schade). Er volgt geen verlenging van de garantieperiode na uitvoering van garantieprestaties.
5. Gelieve in geval van storing de machine met ingevulde garantiebon en een korte beschrijving van de schade aan ons of aan een bevoegde service-dienst in te sturen. Cassabon bijvoegen.
6. Door de door ons opgenomen garantieverplichtingen zijn alle verdere aanspraken van de koper – met name het recht op koopverniegiging, prijsreductie of het eisen van schadevergoeding – uitgesloten.
7. De koper heeft echter naar keuze het recht op prijsreductie (vermindering van de aankoopprijs) of op koopverniegiging (annuleren van het koopcontract), indien wij er niet in slagen, eventueel opgetreden defecten binnen een redelijke termijn te herstellen.
8. Niet uitgesloten zijn de eisen van schadevergoeding volgens §§ 463, 480 alinea. 2, 635 BGB wegens niet bestaande, toegekende eigenschappen.
9. De bepalingen onder punt 7 en 8 gelden alleen maar voor de Bondsrepubliek Duitsland.

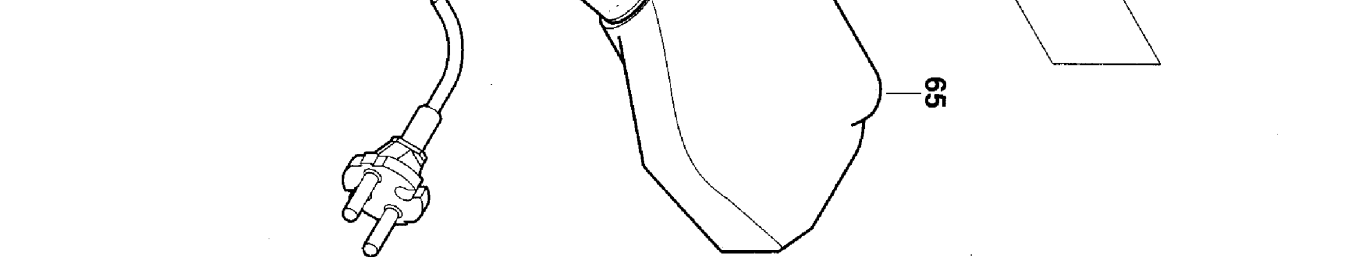
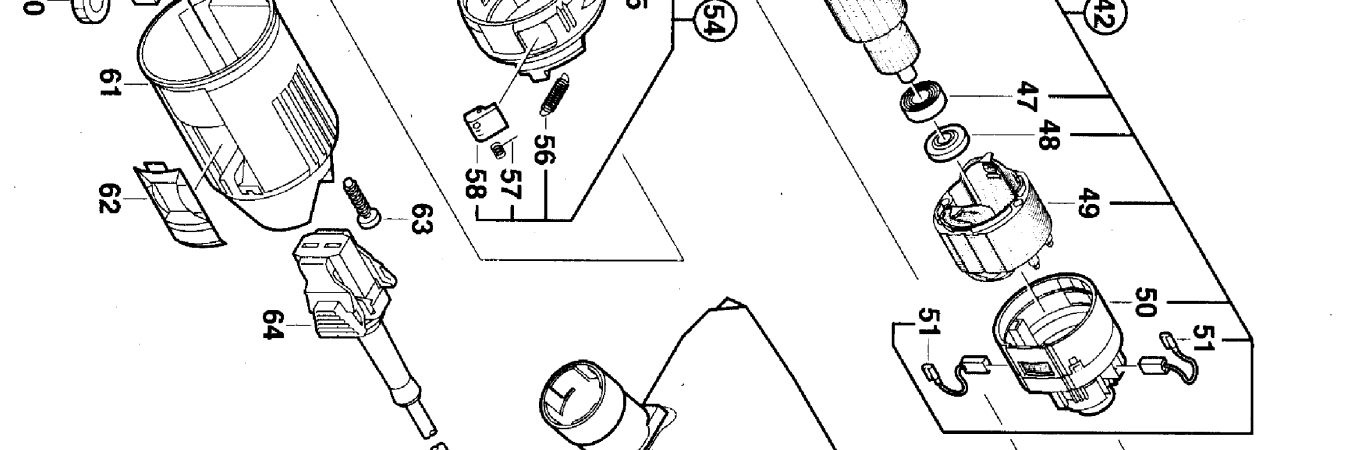
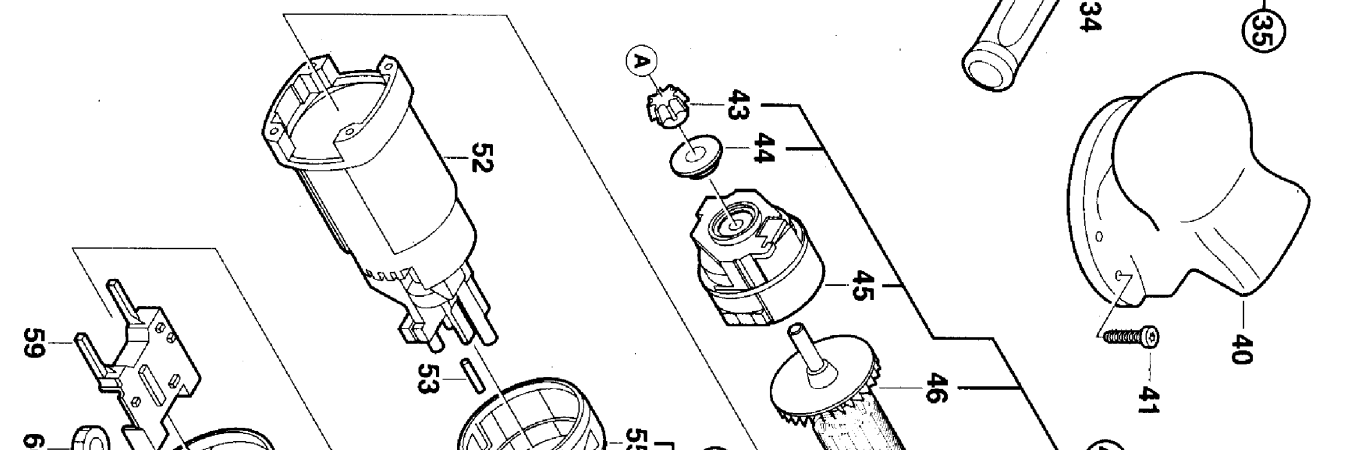
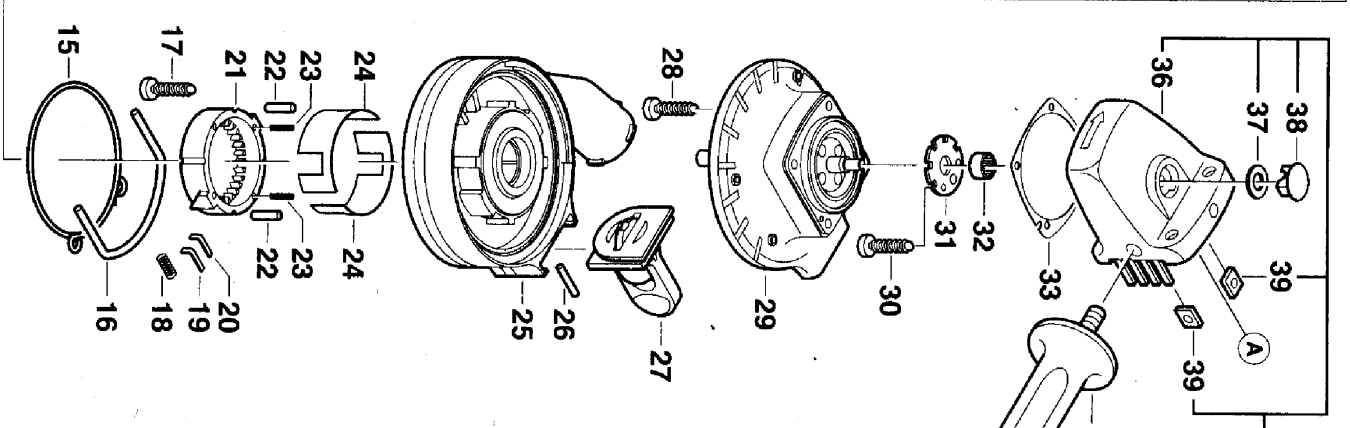
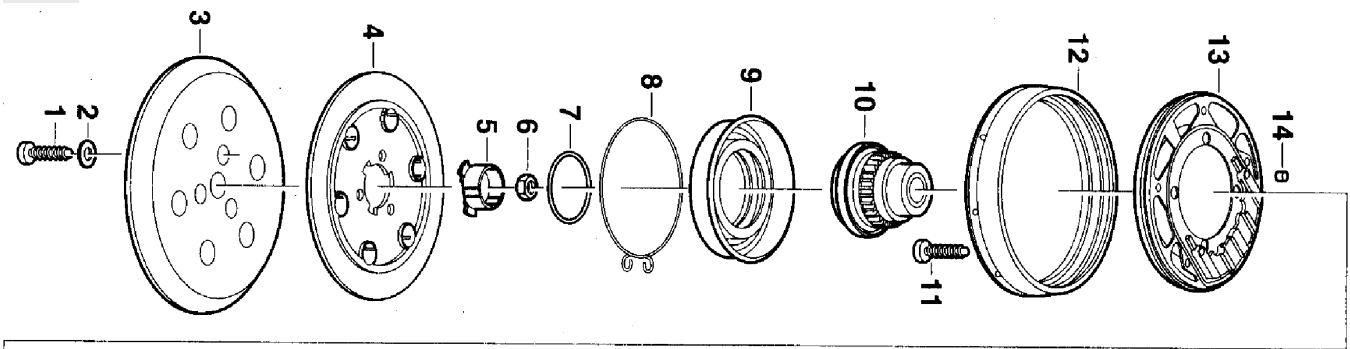
Garanzia

1. Questo utensile elettrico è stato prodotto con la massima precisione ed è soggetto di fabbrica a rigorosi controlli della qualità.
2. È perciò garantita la rimozione gratuita di difetti di fabbricazione o di materiale che si presentano entro 12 mesi a partire dalla data di vendita all'utente. Ci riserviamo di riparare le parti difettose oppure di sostituirle con parti nuove. Le parti sostituite diventano di nostra proprietà.
3. L'impiego oppure il trattamento non appropriato e l'apertura dell'apparecchio da parte di centri per la riparazione non autorizzati comportano la scadenza della garanzia. Le parti soggette ad usura sono escluse dalle prestazioni di garanzia.
4. La garanzia può essere riconosciuta solo in caso di immediata segnalazione del difetto (anche per danni di trasporto). La durata della garanzia non viene prolungata della durata dell'eventuale riparazione.

5. In caso di disturbi preghiamo di spedire l'apparecchio alla fabbrica o ad un Centro Assistenza autorizzato, insieme alla scheda di garanzia compilata e una breve descrizione del difetto.
6. Gli obblighi di garanzia da noi assunti escludono completamente ulteriori pretese – in particolare il diritto di convertibilità, riduzione del prezzo o risarcimento danni –.
7. L'acquirente può comunque a propria scelta avvalersi del diritto di riduzione (diminuzione del prezzo d'acquisto) oppure di convertibilità (annullamento del contratto di vendita), nel caso in cui l'azienda non fosse in grado di eliminare il difetto eventualmente insorto entro un intervallo di tempo ragionevole.
8. Non sono esclusi i diritti al risarcimento danni per i casi contemplati dal §§ 463, 480 par. 2, 635 BGB, riguardanti la mancanza di caratteristiche assicurate.
9. Le disposizioni citate nei punti 7 e 8 sono valide solo per il territorio della Repubblica Federale Tedesca.

Záruka

1. Tento elektrický přístroj byl vyroben s vysokou přesností a podléhá přísné kontrole kvality ve výrobním závodě.
2. Proto zaručujeme bezplatné odstranění výrobních nebo materiálových závad, které se vyskytnou do 12 měsíců od data prodeje koncovému spotřebiteli. Vyhrazujeme si právo vadné součásti opravit nebo vymenit. Vymenené díly přechází do našeho vlastnictví.
3. V případě neodpovídajícího užívání nebo zacházení, případně otevření přístroje neautorizovaným servisním pracovištěm záruka zaniká. Záruka se nevztahuje na součásti podléhající opotřebení.
4. Záruční nároky je možno uznat pouze při neprodleném ohlášení závad (i v případě poškození při přepravě).
5. Při poruše přístroj prosím zašlete příslušnému servisu spolu s vyplněnou záruční kartou a stručným popisem závady.
6. Námi převzaté záruční závazky vylučují jakékoli další nároky kupujícího, obzvláště pak právo požadovat částkou nebo úplnou náhradu škod.
7. Kupující se však může rozhodnout pro slevu (snížení kupní ceny) nebo zrušení (kupní smlouvy), pokud se příp. vzniklé závady nepodaří v primerené lhůtě odstranit.
8. Nevylučují se nároky na náhradu škody způsobené nedodržením prislíbených vlastností podle §§ 463, 480, odst. 2, 635 BGB.
9. Ustanovení bodu 7 a 8 platí pouze pro území Spolkové republiky Německo.



**Ersatzteilliste / Spare parts list/
 Liste de pièces de rechange/
 Liste de piezas de recambio/
 Elenco ricambi**

1	Duo Tapite Schraube 4x14	35	Getriebekopf vormontiert
2	Scheibe	36	Getriebekopf
3	Schleifteller mittel	37	Scheibe Form A
4	Trägerplatte kpl.	38	Adapter
5	Schleifteller Adapter	39	Vierkantmutter M6
6	Mutter M8	40	Griffhaube
7	Ringfeder	41	Gewindefurchschraube M4x8
8	Spanndraht	42	CM Motor
9	Dichtungsbalg	43	Ritzel
10	Schleiftelleraufnahme	44	Distanzbüchse
11	Zylinderschraube M4x10 Kreuz.	45	Gehäusebecher
12	Saugring	46	Anker und Lager B
13	Getriebedeckel MS grau	47	Rillenkugellager
14	Zylinderrolle 4x14	48	Magnetring
15	Getriebedichtung	49	Stator
16	Schaltgestänge MS	50	Baugruppe Lagerschild
17	Linsenschraube M4x25 Tapt.	51	Kohlebürste
18	Schaltfeder	52	Motorgehäuse
19	Gleitwinkel	53	Zylinderstift 1,5x25
20	Gleitwinkel	54	Schaltring kpl. vormontiert
21	Schalt-Hohlrad 32Z	55	Schaltring
22	Dämpfelement	56	Zugfeder
23	Druckfeder	57	Schenkelfeder
24	Gleitblech	58	Wipphebel
25	Zwangsmittnahmegehäuse kpl.	59	Vollwellenelektronik
26	Nadelrolle	60	Potentiometerrad
27	Umschaltung kpl.	61	Gehäusebecher
28	Linsenschraube 4x20	62	Adapter
29	Oberteil kpl.	63	Schraube 4,0x19
30	Senkkopfschraube 4x16	64	Netzkabel mit pat. Quickverschluß
31	Flansch	65	Staubsack kpl.
32	Nadelhülse	66	Markenschild
33	Flanschdichtung	67	Bedienungsanleitung
34	Handgriff 2K	68	Typenschild

Art.-Nr.	Bezeichnung
62 38 90	Multi-Schleifer MS 900

H002217 Stand: Januar 2007



STORCH®

Malerwerkzeuge & Profigeräte GmbH

Platz der Republik 6 - 8

42107 Wuppertal

Telefon: +49 (0)2 02 . 49 20 - 0

Telefax: +49 (0)2 02 . 49 20 - 111

E-mail: info@storch.de

Internet: www.storch.de